

**Dezember 2023.  
Januar 2024.**



PFARREI  
ST. PETER UND PAUL  
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

# PfarrNACHRICHTEN

St. Antonius • St. Augustinus und Monika • St. Januarius • St. Josef • St. Liborius • St. Peter und Paul

Gottesdienstplan  
Dezember & Januar  
Neues aus unserer Pfarrei  
Pfarrversammlung  
Präventionsfachkraft  
Prävention im Bistum Essen  
Baustelle Pfarrhaus  
Spendenaktion Tafel  
Ökumene Witten  
Synodaler Weg  
Unsere Küster/Leiterprüfung  
Neue Notfallhelfer  
Seniorenglück e. V.  
Höheres Firmalter  
Bilderausstellung  
25 Jahre Pfarrsekretärin  
Aktuelles Gemeindeleben

# Aus unserer Pfarrei ●

## Inhaltsverzeichnis

- 2 Sprechen Sie uns an
- 3 Vorwort
- 4 Gottesdienstplan Dezember '23 und Januar '24
- Aus unserer Pfarrei:**
- 10 Pfarrversammlung
- 12 Präventionsfachkraft
- 14 Prävention im Bistum Essen
- 17 Baustelle Pfarrhaus
- 18 Spendenaktion Tafel
- 19 Ökumene Witten
- 19 Synodaler Weg
- 20 Unsere Küster/Leiterprüfung
- 21 Neue Notfallhelfer
- 22 Seniorenglück e. V.
- 23 Höheres Firmalter
- 23 Bilderausstellung
- 24 25 Jahre Pfarrsekretärin
- 26 St. Augustinus und Monika mit St. Liborius
- 34 St. Januarius
- 42 St. Josef
- 54 St. Peter und Paul
  
- 61 Kinderseite
- 62 Taufen, Hochzeiten und Verstorbene
- 64 Kontakte

## Sprechen Sie uns an.

**Sie wünschen ein seelsorgliches Gespräch? Sie möchten zuhause die Kommunion empfangen, oder Sie wissen um einen Menschen, dem dies ein Anliegen ist?**

Dann melden Sie sich im Pfarrbüro Haßlinghausen unter der Telefonnummer (0 23 39) 23 15. Oder Sie schreiben eine E-Mail an [info@peterundpaul-herbede.de](mailto:info@peterundpaul-herbede.de). In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an einen unserer Seelsorgerinnen und Seelsorger im Pastoralteam. Die Rufnummern finden Sie abgedruckt auf der Rückseite der Pfarrnachrichten.



## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

**Büro: Pfarrei St. Peter und Paul**

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite:

**[www.ppherbede.de](http://www.ppherbede.de)**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar '24 ist der 23. Januar '24 um 10.00 Uhr.**

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:

**[Pfarnachrichten@peterundpaul-herbede.de](mailto:Pfarnachrichten@peterundpaul-herbede.de)**



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



Spendenkonto: DE88 6602 0500 0202 0202 02



# „Wer klopft an?“

**Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei St. Peter und Paul,** so beginnt das bekannte adventliche Lied von der Herbergssuche. Ursprünglich im alpenländischen Raum beheimatet, hat es vielerorts seinen festen Platz in der Vorweihnachtszeit. Den Inhalt der oft szenisch begleiteten Strophen bestimmt ein emotionaler Gegensatz: Hier das herzergreifende Bitten Marias und Josefs um eine Unterkunft. Dort die garstige Ablehnung der Wirtsleute bis hin zum kalten Verweis in den Viehstall als letzte Möglichkeit einer Bleibe.

Was als rustikal anmutendes Brauchtum gepflegt wird, ist im Alltag unzähliger Menschen gelebte Realität. Es ist das Schicksal derer, die ihre Heimat verlassen mussten, bedingt durch Krieg und Verfolgung oder auf Grund der verheerenden Kraft, wie sie die Naturgewalten infolge des Klimawandels freisetzen. Nicht minder spiegelt es die Sorge jener, denen etwa durch Teuerung und Inflation die Grenzen der materiellen Existenz vor Augen geführt werden und die um die Bezahlbarkeit ihres Wohnraums fürchten. Sie alle haben in Maria und Josef ihre Verbündeten. Und mit ihnen und den Hirten schauen sie auf das Kind in der Krippe, von dem die Engel auf den Feldern künden: „Heute ist euch der Retter geboren. Er ist der Messias der Herr.“

Es ist dieses große Geheimnis der Heiligen Nacht zu Bethlehem, das auch in diesem Jahr wieder alle Menschen guten Willens im Herzen zusammenführt: Niemand Fremdes klopft an die Tür. Es ist Gott selbst, der ein menschliches Antlitz annimmt, um unter uns Obdach zu finden. Er kommt nicht exklusiv in die Paläste der Mächtigen. Nein, inmitten der Schwachen und Geringen, die um ihre Existenz ringen, wandelt Er das Dasein zum Dreh- und Angelpunkt der Welt. Wer Ihm auftritt, öffnet dem Leben - und mag es noch so hilflos erscheinen, wie ein wehrloses Kind, das bestenfalls durch sein Lächeln entwaffnet.

In diesem Sinne wünschen Ihnen und euch ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein friedliches und von Gottes menschenfreundlicher Nähe begleitetes Neues Jahr 2024

Wolfgang Schmitz

Wolfgang Schmitz

Wolfgang Schmitz

J. Hum

Thomas B. B.

Bernold Fallbrügge

Dorothee Jansen

S. Burkow Spangenberg



Foto: Claudia Sarter, Krippenfiguren St. Liborius

## Gottesdienstplan ●

# Gottesdienstplan Dezember

### Freitag, 01. Dezember '23

**St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 09.00 Uhr Messfeier

**Josefshaus, Herbede** 10.30 Uhr Messfeier

### Samstag, 02. Dezember '23 Hl. Luzius

**St. Peter und Paul,  
Herbede** 17.00 Uhr Vigil und Vorabend-  
messe zum Ersten Advent

**St. Januarius,  
Niedersprockhövel** 17.00 Uhr Vorabendmesse,  
f. + Georg Skowron und  
f. ++ Eltern u. Geschwister

**St. Liborius, Wengern** 17.45 Uhr– 18.15 Uhr  
Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag, 03. Dezember '23

#### 1. Adventssonntag

**St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 10.00 Uhr Messfeier

**St. Josef,  
Haßlinghausen** 10.00 Uhr Messfeier,  
f. + Frank Melzer

### Dienstag, 05. Dezember '23 Hl. Anno

**St. Peter und Paul,  
Herbede** 09.00 Uhr Messfeier

**St. Liborius, Wengern** 18.00 Uhr Messfeier,  
f. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher  
u. Spormann

### Mittwoch, 06. Dezember '23 Hl. Nikolaus

**St. Josef,  
Haßlinghausen** 07.30 Uhr Roratemesse mit  
anschl. Frühstück

**St. Liborius, Wengern** 09.00 Uhr Gottesdienst der KFD,  
anschl. Frühstück

**St. Januarius,  
Niedersprockhövel** 16.45 Uhr Rosenkranzgebet

### Donnerstag, 07. Dezember '23 Hl. Ambrosius

**St. Januarius,  
Niedersprockhövel** 08.15 Uhr Messfeier

### Freitag, 08. Dezember '23 Hochfest d. o. Erbsün- de empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria

**St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 09.00 Uhr Messfeier

### Samstag, 09. Dezember '23

**St. Josef,  
Haßlinghausen** 17.00 Uhr Vorabendmesse

**St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 18.30 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag, 10. Dezember '23

#### 2. Adventssonntag

**St. Liborius, Wengern** 10.00 Uhr Messfeier,  
f. Leb. u. ++ d. Fam. Marasko

**St. Januarius,  
Niedersprockhövel** 10.00 Uhr Messfeier

**St. Peter und Paul,  
Herbede** 11.30 Uhr Messfeier,  
f. ++ Maia u. Aloisije Negovec,  
+ Barbara Negovec

### Dienstag, 12. Dezember '23

#### Unserer Lieben Frau von Guadalupe

**St. Peter und Paul,  
Herbede** 09.00 Uhr Messfeier der KFD  
(Frauenmesse)

**St. Liborius, Wengern** 18.00 Uhr Messfeier

### Mittwoch, 13. Dezember '23 Hl. Odilia, Hl. Luzia

**St. Josef,  
Haßlinghausen** 07.30 Uhr Roratemesse mit  
anschl. Frühstück

**St. Januarius,  
Niedersprockhövel** 16.45 Uhr Rosenkranzgebet

1

2



### Donnerstag, 14. Dezember '23

Hl. Johannes v. Kreuz

**St. Januarius,** 08.15 Uhr Messfeier  
Niedersprockhövel

### Freitag, 15. Dezember '23

**St. Augustinus und  
Monika,** Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

**Josefshaus,** Herbede 10.30 Uhr Messfeier

### Samstag, 16. Dezember '23

**St. Januarius,** 17.00 Uhr Vorabendmesse,  
Niedersprockhövel f. + Christel Kubitz

**St. Liborius,** Wengern 17.45 Uhr– 18.15 Uhr  
Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag, 17. Dezember '23

#### 3. Adventssonntag

**St. Augustinus und  
Monika,** Grundschtötel 10.00 Uhr Messfeier

**St. Josef,** 10.00 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen 11.15 Uhr Taufe des Kindes  
Leni Janke

**St. Peter und Paul,** 11.30 Uhr Messfeier,  
Herbede f. + Lars Grotjahn

### Dienstag, 19. Dezember '23

**St. Peter und Paul,** 09.00 Uhr Messfeier  
Herbede

**St. Liborius,** Wengern 18.00 Uhr Messfeier

### Mittwoch, 20. Dezember '23

**St. Josef,** 07.30 Uhr Roratemesse mit anschl.  
Haßlinghausen Frühstück

**St. Januarius,** 10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst  
Niedersprockhövel im Matthias-Claudius-Haus  
16.45 Uhr Rosenkranz

**St. Antonius,** 11.00 Uhr Wortgottesdienst der  
Buchholz Grundschule Buchholz

### Donnerstag, 21. Dezember '23

**St. Januarius,** 08.15 Uhr Messfeier  
Niedersprockhövel

### Freitag, 22. Dezember '23

**St. Augustinus und  
Monika,** Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

### Samstag, 23. Dezember '23 Hl. Johannes v. Krakau

**St. Januarius,** 17.00 Uhr Vorabendmesse  
Niedersprockhövel

**St. Josef,** 17.00 Uhr Vorabendmesse  
Haßlinghausen

**Josefshaus,** 17.00 Uhr Vorabendmesse  
Herbede

**St. Augustinus und  
Monika,** Grundschtötel 18.30 Uhr Vorabendmesse

**St. Liborius,** Wengern 18.30 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag, 24. Dezember '23

#### 4. Advent und Heiliger Abend

**St. Januarius,** 15.30 Uhr Krippenspiel  
Niedersprockhövel 18.30 Uhr Christmette

**St. Peter und Paul,** 15.30 Uhr Krippenspiel  
Herbede 18.30 Uhr Christmette

**St. Augustinus und  
Monika,** Grundschtötel 16.00 Uhr Krippenspiel  
18.00 Uhr Christmette

**St. Josef,** 16.30 Uhr Einstimmung  
Haßlinghausen zur Christmette mit Krippenspiel  
17.00 Uhr Christmette

### Montag, 25. Dezember '23

#### Geburt des Herrn

**Josefshaus,** Herbede 10.00 Uhr Messfeier

**St. Januarius,** 10.00 Uhr Messfeier, f. + Annemarie  
Niedersprockhövel Langer, f. ++ Maria u. Konrad Dzi-  
wisch, f. + Werner Sante, f. Leb. u.  
++ d. Fam. Hauttmann u. Schröer

**St. Liborius,** Wengern 10.00 Uhr Messfeier

**St. Josef,** 11.30 Uhr Messfeier, f. Leb. u.  
Haßlinghausen ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka

**St. Peter und Paul,** 11.30 Uhr Messfeier  
Herbede

# Gottesdienstplan ●

## Dienstag, 26. Dezember '23 Hl. Stephanus

**St. Augustinus und  
Monika**, Grundschöttel 10.00 Uhr Messfeier

**St. Liborius**, Wengern 10.00 Uhr Messfeier

**St. Josef**,  
Haßlinghausen 11.30 Uhr Messfeier

**St. Peter und Paul**,  
Herbede 11.30 Uhr Messfeier

## Samstag, 30. Dezember '23

**St. Januarius**,  
Niedersprockhövel 17.00 Uhr Vorabendmesse,  
f. Leb. u. ++ d. Fam. Hauttmann u.  
Schröer, f. + Ingrid Keldenich

**St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr– 18.15 Uhr  
Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse,  
f. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher und  
Spormann

## Mittwoch, 27. Dezember '23 Hl. Johannes

**St. Josef**,  
Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

**St. Januarius**,  
Niedersprockhövel 10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst  
im Matthias-Claudius-Haus  
16.45 Uhr Rosenkranzgebet

## Sonntag, 31. Dezember '23 Heilige Familie

**St. Augustinus und  
Monika**, Grundschöttel 10.00 Uhr Jahresschlussmesse

**St. Josef**,  
Haßlinghausen 10.00 Uhr Jahresschlussmesse

**St. Peter und Paul**,  
Herbede 11.30 Uhr Jahresschlussmesse

## Donnerstag, 28. Dezember '23

Unschuldige Kinder

**St. Januarius**,  
Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

## Freitag, 29. Dezember '23 Hl. Thomas Becket

**St. Augustinus und  
Monika**, Grundschöttel 09.00 Uhr Messfeier

**Josefshaus**, Herbede 10.30 Uhr Messfeier





# Gottesdienstplan Januar

## Montag, 01. Januar '24

### Hochfest der Gottesmutter Maria

- St. Januarius,** 17.00 Uhr Messfeier  
Niedersprockhövel
- St. Peter und Paul,** 18.00 Uhr Messfeier  
Herbede
- St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 18.30 Uhr Messfeier, anschl. Neu-  
jahrsempfang im Gemeindesaal

## Mittwoch, 03. Januar '24 Heiliger Name Jesu

- St. Josef,** 08.30 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen
- St. Liborius, Wengern** 09.00 Uhr Gottesdienst der KFD,  
anschl. Frühstück St. Liborius
- St. Januarius,** 16.45 Uhr Rosenkranzgebet  
Niedersprockhövel

## Donnerstag, 04. Januar '24

- St. Januarius,** 08.15 Uhr Messfeier,  
Niedersprockhövel f. + Helga Baumeister

## Freitag, 05. Januar '24

- St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 09.00 Uhr Messfeier
- St. Josef,** 10.00 Uhr Aussendung  
Haßlinghausen der Sternsinger
- Josefshaus, Herbede** 10.30 Uhr Messfeier
- St. Januarius,** 11.00 Uhr Aussendung  
Niedersprockhövel der Sternsinger

## Samstag, 06. Januar '24 Erscheinung des Herrn

- St. Januarius,** 17.00 Uhr Messfeier zum Hochfest  
Niedersprockhövel f. + Georg Skowron u. ++ Eltern u.  
Geschwister
- St. Liborius, Wengern** 17.45 Uhr- 18.15 Uhr  
Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse,  
f. Leb. u. ++ d. Fam. Marasko
- St. Peter und Paul,** 19.00 Uhr Messfeier zum Hochfest,  
Herbede anschl. kleiner Umtrunk  
im Gemeindesaal

## Sonntag, 07. Januar '24 Taufe des Herrn

- St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 10.00 Uhr Messfeier
- St. Josef,** 10.00 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen

## Dienstag, 09. Januar '24

- St. Peter und Paul,** 09.00 Uhr Messfeier der KFD  
Herbede (Frauenmesse)
- St. Liborius, Wengern** 18.00 Uhr Messfeier

## Mittwoch, 10. Januar '24

- St. Josef,** 08.30 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen
- St. Januarius,** 16.45 Uhr Rosenkranzgebet  
Niedersprockhövel

## Donnerstag, 11. Januar '24

- St. Januarius,** 08.15 Uhr Messfeier  
Niedersprockhövel

## Freitag, 12. Januar '24

- St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 09.00 Uhr Messfeier

## Samstag, 13. Januar '24 Hl. Hilarius

- St. Josef,** 17.00 Uhr Vorabendmesse  
Haßlinghausen
- St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 18.30 Uhr Vorabendmesse

# Gottesdienstplan ●

## Sonntag, 14. Januar '24 2. Sonntag im Jahreskreis

- St. Liborius**, Wengern 10.00 Uhr Messfeier
- St. Januarius**,  
Niedersprockhövel 10.00 Uhr Messfeier, f. ++ Eltern  
Agnieszka u. Roman Urbanczyk  
11.15 Uhr Taufe der Kinder Noemi  
Mathilda und Kilian Philipp Bau-  
schulte
- St. Peter und Paul**,  
Herbede 11.30 Uhr Messfeier

## Dienstag, 16. Januar '24

- St. Peter und Paul**, 09.00 Uhr Messfeier  
Herbede
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

## Mittwoch, 17. Januar '24 Hl. Antonius

- St. Josef**, 08.30 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen
- St. Januarius**, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet  
Niedersprockhövel

## Donnerstag, 18. Januar '24

- St. Januarius**, 08.15 Uhr Messfeier  
Niedersprockhövel

## Freitag, 19. Januar '24

- St. Augustinus und  
Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier
- Josefshaus**, Herbede 10.30 Uhr Messfeier

## Samstag, 20. Januar '24 Hl. Fabian, Hl. Sebastian

- St. Januarius**, 17.00 Uhr Vorabendmesse  
Niedersprockhövel
- St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr– 18.15 Uhr  
Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

## Sonntag, 21. Januar '24 3. Sonntag im Jahreskreis

- St. Augustinus und  
Monika**, Grundschtötel 10.00 Uhr Messfeier
- St. Josef**, 10.00 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen
- St. Peter und Paul**, 11.30 Uhr Messfeier  
Herbede

## Dienstag, 23. Januar '24 Sel. Heinrich Seuse

- St. Peter und Paul**, 09.00 Uhr Messfeier  
Herbede
- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

## Mittwoch, 24. Januar '24 Hl. Franz von Sales

- St. Josef**, 08.30 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen
- St. Januarius**, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet  
Niedersprockhövel

## Donnerstag, 25. Januar '24

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

- St. Januarius**, 08.15 Uhr Messfeier  
Niedersprockhövel

## Freitag, 26. Januar '24 Hl. Timotheus und Hl. Titus

- St. Augustinus und  
Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

## Samstag, 27. Januar '24 Hl. Angela Meríci

- St. Josef**, 17.00 Uhr Vorabendmesse  
Haßlinghausen
- St. Augustinus und  
Monika**, Grundschtötel 18.30 Uhr Vorabendmesse





# Gottesdienstplan Februar

## Sonntag, 28. Januar '24 4. Sonntag im Jahreskreis

- St. Liborius, Wengern** 10.00 Uhr Messfeier
- St. Januarius,** 10.00 Uhr Messfeier,  
Niedersprockhövel
- St. Peter und Paul,** 11.30 Uhr Messfeier,  
Herbede f. + Pfarrer Jochen Winter

## Dienstag, 30. Januar '24

- St. Peter und Paul,** 09.00 Uhr Messfeier  
Herbede
- St. Liborius, Wengern** 18.00 Uhr Messfeier

## Mittwoch, 31. Januar '24

Hl. Johannes Bosco (Don Bosco)

- St. Josef,** 08.30 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen
- St. Januarius,** 16.45 Uhr Rosenkranzgebet  
Niedersprockhövel



## Donnerstag, 01. Februar '24

- St. Januarius,** 08.15 Uhr Messfeier  
Niedersprockhövel

## Freitag, 02. Februar '24

Darstellung des Herrn (Maria Lichtmeß)

- St. Josef,** 08.30 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen
- St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 09.00 Uhr Messfeier
- Josefshaus, Herbede** 10.30 Uhr Messfeier
- St. Peter und Paul,** 19.00 Uhr Messfeier  
Herbede

## Samstag, 03. Februar '24 Hl. Ansgar, Hl. Blasius

- St. Januarius,** 17.00 Uhr Vorabendmesse  
Niedersprockhövel
- St. Liborius, Wengern** 17.45 Uhr– 18.15 Uhr  
Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse,  
f. Leb. u. ++ d. Fam. Marasko

## Sonntag, 04. Februar '24

5. Sonntag im Jahreskreis

- St. Augustinus und  
Monika, Grundschtötel** 10.00 Uhr Messfeier
- St. Josef,** 10.00 Uhr Messfeier  
Haßlinghausen
- St. Peter und Paul,** 11.30 Uhr Messfeier  
Herbede



# Kirchenvorstand und PGR *berichten über aktuelle Themen*

**Bei der Pfarrversammlung am 8. November ging es im gut besuchten Gemeindeheim von St. Januarius unter anderem um Finanzen, Immobilien, die Personalsituation und den Stand beim Pfarreientwicklungsprozess (PEP).**

Mit einem 15-minütigen filmischen Blick auf die vergangenen zwölf Monate in den Gemeinden der Pfarrei wurden die rund 40 anwesenden Gemeindemitglieder gleich zu Beginn der Pfarrversammlung am 8. November im Gemeindeheim St. Januarius begrüßt. Ulrich Kestler, film- und fotobegeistertes Gemeindemitglied aus St. Januarius, bot eine kleine Zeitreise durch das Kirchenjahr und seine Feste, zahlreiche Feierlichkeiten und Aktivitäten in den Gemeinden, Pfarrwallfahrt, Tour zu den Passionsspielen und Heiligtumsfahrt, Abschied (von Gemeindefereferentin Angela Hoppe) und Jubiläum (von Pfarrer Holger Schmitz) genauso wie Sternsinger-Aktionen, Messdiener-Ausflüge, Spendensammlungen und und und. Auch auf die Entscheidung zur Profanierung der Kirche St. Antonius in Witten-Buchholz ging der Film ein. Ein Thema, das auch Pfarrer Schmitz im weiteren Verlauf

anspruch. Bei seinem Überblick zum Thema Immobilien berichtete er vom Stand der Gespräche mit dem potenziellen Investor, der in und um die Kirche in Buchholz Wohnraum entstehen lassen möchte. „Wir haben unsere Ziele erreicht. Der Kirchturm bleibt als Landmarke erhalten, und die Pfadfinder werden vor Ort bleiben können“, bilanzierte Holger Schmitz. Die Gespräche liefen noch weiter – mit der Aussicht auf einen voraussichtlich Anfang des Jahres fertig ausgehandelten Kaufvertrag. „Große Herausforderung“ bei den Immobilien „Hohe Priorität“ habe auch die dringend nötige Erweiterung der Kita St. Januarius, betonte Pfarrer Schmitz. Unter Beteiligung der Gemeindemitglieder in der Ideenwerkstatt sieht es aktuell so aus, dass für einen Kita-Ausbau der Bereich mit dem Gemeindeheim überplant werden könnte. Dafür würde das Gemeindeheim in das Kirchengebäude integriert. (Ursprünglich war vom mit dem Entwurf erster Ideen beauftragten Architektenbüro eine gemeinsame Nutzung der Kirche mit der Kita vorgeschlagen worden.) Mitte September wurde das Bewerberverfahren gestartet. Inzwischen hätten fünf Investoren ihr Interesse bekundet, so Schmitz. „Wir sind einen guten Schritt weitergekommen. Man muss aber wissen, dass solche Dinge auch Zeit brauchen.“



Foto: Ulrich Kestler





Eine weitere große Herausforderung werde die Frage sein, wie in der Gemeinde St. Peter und Paul in Wittenherbede kirchliches/geistliches Leben erhalten bleiben könne. Auch hier war das Votum im Pfarreientwicklungsprozess so ausgefallen, dass St. Peter und Paul ein sogenannter B-Standort ist. „Wir sind also gehalten, keine Zeit zu verlieren“, sagte Holger Schmitz.

Wie weit der Pfarreientwicklungsprozess gediehen ist, zeigt eine Ausstellung, die die Steuerungsgruppe zusammengestellt hat. „Sie wird jetzt in allen Gemeinden der Pfarrei gleichzeitig zu sehen sein“, kündigte der Pfarrgemeinderats-Vorsitzende Benno Jacobi an. In einer Pause konnten die Besucher und Besucherinnen der Pfarrversammlung bereits vorab einen Blick darauf werfen. Holger Schmitz, Benno Jacobi, der stellvertretende

Kirchenvorstandsvorsitzende Lutz Eckenroth und die neue Verwaltungsleiterin der Pfarrei, Susanne Buttler-Spangenberg, gingen im Verlauf der Versammlung in ihren jeweiligen Berichten alle auf die eine oder andere Weise auf die in den vergangenen Jahren deutlich sichtbarer werdende Erschwernis sinkender Einnahmen bei steigenden Kosten ein. Während u. a. die Kirchensteuermittel weiter zurückgehen, sind im vergangenen Jahr Personal- und Energiekosten gestiegen.

Vor allem die durch den Ukrainekrieg stark angezogenen Gaspreise haben den Pfarrei-Haushalt belastet. Durch die vom Bistum empfohlenen und vom Kirchenvorstand beschlossenen Sparmaßnahmen beim Heizen von Gotteshäusern/Gemeindeheimen habe man gegensteuern können. „Aber zum ersten Mal werden wir das aktuelle Haushaltsjahr voraussichtlich mit einem Minus abschließen“, so Pfarrer Schmitz.

Immer wieder entwickelten sich augenscheinlich kleine Baumaßnahmen zu überraschend großen, erklärte Lutz Eckenroth in seinem Bericht aus dem Kirchenvorstand. So wird beispielsweise die Instandsetzung der Pfadfinderräume in St. Augustinus und Monika in Wetter-Grundschtel teurer werden als erwartet. Ein Wasserschaden, der durch rückschlagendes Wasser entstand, konnte eben nicht nur mit einem neuen Teppich beseitigt werden. Die Überraschung fand sich unter dem Teppich. Der Boden ist stark in Mitleidenschaft gezogen. „Aber zum Glück finden wir im Kirchenvorstand bei allem immer einvernehmliche Lösungen“, sagte Lutz Eckenroth.

#### **Ausblick auf die Fastenzeit 2024**

Einen Ausblick ins kommende Jahr gab es noch von Benno Jacobi. So ist für die Fastenzeit als Thema „In 40 Tagen um die Welt“ vorgesehen. Alle Gemeinden werden sich dabei mit einem Kontinent als Schwerpunkt an den Fastensonntagen (oder den Samstag zuvor) beschäftigen. In St. Augustinus und Monika wird es um Amerika gehen, in St. Januarius um die Antarktis und Ozeanien, in St. Josef um Europa, in St. Liborius um Asien und in St. Peter und Paul um Afrika.

*Text und Fotos: Claudia Kook*

# Aus unserer Pfarrei ●

## Sehr geehrte Damen und Herren,

immer wieder erlebe ich es in meiner Eigenschaft als Präventionsfachkraft und Schulungsreferent für Prävention, dass es zu Rückfragen bezüglich des Anspruchs und der Notwendigkeit einer Schulung kommt. Ich habe deswegen im Folgenden einige Gesichtspunkte zusammengestellt, die dabei helfen sollen, diese Diskussion konstruktiv und vor allem unter Berücksichtigung der aktuellen Ereignisse zu führen.

Zum einen ist die Pfarrei St. Peter und Paul verpflichtet (seitens des Bistums), so wie alle anderen Pfarreien auch, den ehrenamtlich tätigen Personen eine Qualifizierung zu diesem Thema anzubieten sowie den Nachweis darüber einzufordern. Das gilt auch für alle diejenigen, die nur sporadischen Kontakt zu „Schutzbefohlenen“ haben. In der Regel handelt es sich hierbei um Kinder und Jugendliche. Die hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben eigene Schulungen auf Bistumsebene.

Diese Schulungen finden in unserer Pfarrei mindestens einmal im Jahr statt. Es kann also immer eine gewisse Zeitspanne vergehen, in der Sie bereits ehrenamtlich tätig sind, aber noch keine Gelegenheit hatten, an einer Schulung teilzunehmen. Allen Ehrenamtlichen sei bei dieser Gelegenheit gesagt, dass Sie sich bitte nicht unter unmittelbarem zeitlichen Druck gesetzt fühlen sollten. Sie können also Ihre Aufgabe für einige Wochen oder sogar Monate übernehmen, ohne dass Sie sofort darauf achten müssen, jetzt unbedingt und zeitnah eine Schulung absolvieren zu müssen. An dieser Stelle auch gleich der Hinweis, dass auch unsere Nachbarpfarreien in regelmäßigen Abständen solche Schulungen anbieten. Sie sind dabei nicht gebunden. Eine Schulung im Bistum Essen ist für alle Pfarreien gültig.

Zum anderen soll in diesen Schulungen in der Fläche (also sozusagen bei „normalen“ Menschen) eine Sensibilität geweckt werden und eine grundsätzliche Sicherheit im Umgang mit diesem Thema erfolgen. Über ihre vielfältigen Dienste haben Sie Kontakt mit Kindern, Jugendlichen oder auch anderen Schutzbefohlenen. Das können auch Behinderte und ältere Menschen sein. Darüber hinaus sind wir alle auch durch Arbeit, Freizeit, Nachbarschaft in vielfältigen Beziehungen. Als Kirche wollen wir genau hier ansetzen und an einem notwendigen Kulturwandel in unserer Gesellschaft arbeiten.

Dazu dient auch das „Institutionelle Schutzkonzept“ (ISK), das ich für unsere Pfarrei erarbeitet habe und das jetzt vom Bistum angenommen wurde. Es enthält einen Verhaltenskodex und eine Risikoanalyse. Es wird zeitnah in geeigneter Form veröffentlicht und in den Kirchen ausliegen. Jeder Mitarbeiter muss dieses Schriftstück zur Kenntnis nehmen.

Wie nötig dieser Kulturwandel ist und wo immer noch Aufklärungsbedarf besteht, wird anhand der erschreckenden Dimensionen dieses Themas in der katholischen Kirche, aber auch in unserer Gesellschaft deutlich.

## Ich möchte an dieser Stelle vor allem drei Beiträge beispielhaft empfehlen:

- 1) Den Kurzfilm „Nur neun Jahre Glück“, zu finden auf YouTube;
- 2) „Die Kinder von Lügde“, eine ZDF-Dokumentation; sowie
- 3) „Dunkelfeld-Kindesmissbrauch in Deutschland“

**<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/die-kinder-von-luegde-alle-haben-weggesehen-100.html>**

Im Rahmen der Qualifizierungen und Schulungen wird dieses Thema interessant und aktuell vermittelt. Man geht mit mehr Wissen und einer größeren Sicherheit aus diesen Veranstaltungen heraus. Durch solche Angebote machen wir neue Erfahrungen und lernen Achtsamkeit und Verantwortung füreinander. Ich selbst brauchte, gerade als Seelsorger, einige Zeit, um mich in dieses Thema einzuarbeiten.



Womit wir beim nächsten Aspekt wären. Ich bin jetzt 64 Jahre alt. Mit 66 Jahren möchte ich in den Ruhestand gehen. Viele Bereiche, die mir jetzt wichtig sind, kann ich als „Diakon im besonderen Dienst“ nicht mehr abdecken. Die Präventionsarbeit gehört dazu. Ich benutze also diese Gelegenheit, um schon jetzt Überlegungen anzustoßen, wer in Zukunft diese wichtige Tätigkeit in unserer Pfarrei übernehmen soll. Aus meinen Erfahrungen heraus kann ich sagen, dass es gut wäre, die Arbeit auf zwei Personen aufzuteilen: Präventionsfachkraft und Schulungsreferent. Auch eine Überarbeitung des ISK steht dann wieder an.

Wie nötig solche Schulungen sind (gerade für ganz „normale Menschen“), zeigte ein Bericht, der vor einer Woche durch die Presse gegangen ist. Es wurden in Witten Eltern verurteilt, die ihren dreijährigen Sohn nackt fotografiert hatten. Obwohl die Fotos nie veröffentlicht wurden, sondern nur in eine private Cloud geladen wurden, schlugen die eingebauten Filter an und sperrten den Account. Denn damit hatten sich die Eltern der Herstellung und des Besitzes von kinderpornographischem Material schuldig gemacht. Dahinter steckt eine Verschärfung der §§ 176 und 184 StGB vom Juli 2021.

*Thomas Becker, Diakon*

*Präventionsfachkraft und Schulungsreferent*



## All inclusive?

Schön wär's. Weltweit gibt es kaum eine Region, wo so viele Menschen ihr Land verlassen wie in Lateinamerika. Sie fliehen aus Elend, Gewalt und Verfolgung. Ihr Weg ist äußerst entbehrungsreich und gefährlich. Adveniat versorgt mit seinen Partnern vor Ort Flüchtende mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten neue Chancen.

*Stellen Sie sich mit Ihrer Spende aktiv an die Seite der Armen.*

**Flucht trennt.**

**Hilfe verbindet.**

[www.adveniat.de/spenden](http://www.adveniat.de/spenden)



### Präambel

Im Bewusstsein ihrer Verantwortung vor Gott und den Menschen und im Auftrag des Bischofs von Essen hat die Pfarrei St. Peter und Paul in Witten-Herbede mit den dazugehörigen Gemeinden St. Augustinus und Monika, St. Liborius, St. Peter und Paul, St. Josef, St. Antonius und St. Januarius dieses Schutzkonzept beschlossen.

Dazu gehören eine Risikoanalyse und ein Verhaltenskodex.

Damit erfüllen wir nicht nur den Auftrag und die Vorgabe unseres Bischofs. Vielmehr sehen wir im institutionellen Schutzkonzept (ISK) ein geeignetes Instrument, um zum einen den Lebensraum von Kindern und Jugendlichen in unserer Pfarrei sicherer zu gestalten und zum anderen, das gelebte Miteinander transparenter zu definieren und damit zu einem achtsameren Umgang miteinander beizutragen.

Damit möchten wir die Würde und die Integrität jedes Menschen in unserem Bereich garantieren. Wir möchten uns respektvoll und offen begegnen und so ein lebendiges Zeugnis unseres Glaubens auch für Außenstehende bieten.

Alle im pastoralen Dienst tätigen Personen müssen im Abstand von fünf Jahren ein erweitertes Führungszeugnis (EFZ) und einmalig eine Selbstauskunftserklärung vorlegen. Diese Unterlagen werden in den Personalakten im Bischöflichen Generalvikariat hinterlegt. Von den ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern in den Gemeinden müssen nur diejenigen ein EFZ vorlegen, deren Arbeitsbereiche hauptsächlich in der Kinder- und Jugendarbeit liegen. Die Entscheidung darüber, wer zu dieser Gruppe gehört, trifft der Pfarrer in Absprache mit der Präventionsfachkraft. Alle dazu ausgewählten Ehrenamtlichen müssen ferner eine entsprechende Schulungsmaßnahme durchlaufen, die von dem Schulungsreferenten der Pfarrei in Absprache mit der Präventionsfachkraft gestaltet wird. Diesen Personen obliegt auch die formale Organisation, was die Ausstellung der entsprechenden Teilnehmerbescheinigungen und Anträge angeht. Darüber hinaus unterzeichnen alle Ehrenamtlichen eine Selbstauskunftserklärung bzw. - nach Fertigstellung - den entsprechenden Verhaltenskodex der Pfarrei.





# Verhaltenskodex

Unsere Pfarrei bietet Lebensräume, in denen Menschen ihre Persönlichkeit, ihre Kompetenzen und Begabungen entfalten können. Diese Lebensräume sollen geschützte Orte sein, in denen sich die Menschen angenommen und sicher fühlen können. Die Verantwortung für den Schutz vor Gewalt, insbesondere sexualisierter Gewalt, liegt bei den haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie bei den ehrenamtlich Tätigen.

Ziel der präventiven Arbeit ist es, eine „Kultur der Achtsamkeit“ zu etablieren und dadurch vor allem Kinder und Jugendliche vor jeglicher Form von Gewalt zu schützen. Dazu ist eine Haltung nötig, die gekennzeichnet ist von wachsamem Hinschauen, einfühlsamem Handeln und profunder Sachkenntnis.

## **Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich deshalb:**

- 1) Meine Arbeit mit den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ist geprägt von Respekt und Vertrauen. Ich achte ihre Würde und ihre Rechte. Ich bestärke sie in ihrem Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit. Ich dulde keine Grenzverletzungen.
- 2) Ich gehe verantwortungsvoll und achtsam mit Nähe und Distanz um. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der mir anvertrauten Personen. Bei körperlichen Kontakten achten wir auf Angemessenheit und gegenseitiges Einvernehmen. Wir weisen immer wieder exemplarisch darauf hin, welche Berührungen vertretbar sind und welche nicht geduldet werden dürfen. Dessen ungeachtet bemühen wir uns immer wieder um eine verständnisvolle und fürsorgliche Haltung gegenüber Kindern und Jugendlichen.
- 3) Als Pfarrei haben wir wenig Einfluss auf den Umgang mit Medien. Dies liegt hauptsächlich im Verantwortungsbereich der Kinder und Jugendlichen selbst oder bei den für sie verantwortlichen Erziehungsberechtigten. Jedoch halten wir insbesondere Jugendliche dazu an, bewusst mit modernen Medien umzugehen. Dazu zählt insbesondere der Verzicht auf entwürdigende Texte und Fotos im Internet.
- 4) Allen Mitarbeitern ist ihre besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber den ihnen anvertrauten Minderjährigen bewusst. Sie handeln nachvollziehbar und ehrlich. Beziehungen gestalten sie transparent und nutzen keine Abhängigkeiten aus. Bei Geschenken achten sie auf Angemessenheit und Verhältnismäßigkeit.
- 5) Ich bin über Verfahrenswege und Ansprechpartner auf Pfarrei- und Bistumsebene informiert und hole mir bei Bedarf Beratung und Unterstützung. Handelt es sich bei einer Beschwerde um die Mitteilung über einen sexuellen Übergriff oder sexuellen Missbrauch, so kann sich der Meldende bzw. Hilfesuchende entweder direkt an die Präventionsbeauftragte des Bistums, Frau Dr. Dorothee Möllenberg, an Herrn Pfarrer Holger Schmitz oder an die zuständige Präventionsfachkraft der Pfarrei, Herrn Diakon Thomas Becker wenden. Alle genannten Personen unterliegen der Schweigepflicht. Alle Hinweise und Anfragen werden daher streng vertraulich behandelt. Die angesprochene Person wird keine selbständigen Entscheidungen treffen (v. a. keine weiteren „Befragungen“ oder „Ermittlungen“ durchführen), ohne sich vorher mit anderen kompetenten Mitarbeitern beraten zu haben. Es wird auch empfohlen, sich direkt und zeitnah an eine Beratungsstelle zu wenden.
- 6) Dieser konkrete Beschwerde- und Meldeweg wird in den regelmäßig stattfindenden Präventionsschulungen ausführlich vorgestellt und erläutert. Das konkrete Vorgehen wurde außerdem im Pfarrgemeinderat und im Kirchenvorstand vorgestellt. Zudem wird dieser Beschwerdeweg schriftlich fixiert und in den jeweiligen Gemeindebüros hinterlegt.
- 7) Derzeit finden in regelmäßigen Abständen Schulungen zur Prävention auf Pfarreebene statt, die sich an den Vorgaben des Schulungscurriculums im Bistum Essen orientieren. Die Präventionsfachkraft steht darüber hinaus jederzeit zu ergänzenden Auskünften zur Verfügung. Eine regelmäßige Überprüfung dieses institutionellen Schutzkonzepts und eine Aktualisierung der Einrichtungsanalyse werden zur Wahrung der

# Aus unserer Pfarrei ●

Qualität in diesem Bereich beitragen. Alle neuen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter werden zu Beginn ihrer Tätigkeit entsprechend geschult. Nach einem vorgegebenen Rhythmus von fünf Jahren werden diese Schulungen aufgefrischt und aktualisiert.

- 8) Bei Neueinstellungen achten die Verantwortlichen darauf, das Thema „sexualisierte Gewalt“ in den Vorstellungsgesprächen zu thematisieren. Es ist selbstverständlich, darauf zu achten, dass bei den Kandidaten keine Straftaten im Sinne von § 2 Abs. 2 und 7 bzw. § 3 PräVO vorliegen.
- 9) Alle Haupt- und Ehrenamtlichen haben ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen, das alle 5 Jahre neu überprüft wird. Sie unterliegen einer ständigen Verpflichtung, die Intensität ihrer Kontakte zu Kindern und Jugendlichen zu überprüfen. Diese Zertifikate unterliegen dem Datenschutz und sind an einem sicheren Ort aufzubewahren.
- 10) Alle Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet, einmalig eine „Selbstauskunftserklärung“ abzugeben. Sie erklären darin ausdrücklich, dass gegen sie keine Ermittlungen bzw. Voruntersuchungen geführt werden und sie keine Straftaten im o. g. Sinn begangen haben. Sollte dies doch der Fall sein, werden sie ihren Arbeitgeber bzw. die jeweilige Kirchengemeinde davon umgehend in Kenntnis setzen. Auch diese Erklärung unterliegt dem Datenschutz. Sie ist von den Verantwortlichen mit größtmöglicher Diskretion zu behandeln und an einem sicheren Ort aufzubewahren.
- 11) Die Aufgaben der Präventionsfachkraft in diesem Bereich sind vielfältig und verantwortungsvoll. Sie ist vom kirchlichen Rechtsträger ernannt und beauftragt, dem Bistum Essen namentlich bekannt und entsprechend geschult.
- 12) Im Einzelnen ist sie für folgende Bereiche verantwortlich:

Sie kennt die Verfahrenswege bei Verdachtsmeldungen sowie Beratungsstellen und kann haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter darüber informieren. Sie fungiert als Ansprechpartner für alle Mitarbeiter bei allen Fragen zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Sie unterstützt den Rechtsträger bei der Erstellung von Präventionskonzepten. Sie bemüht sich um eine angemessene Platzierung des Themas in den Strukturen und Gremien des Rechtsträgers. Sie berät bei der Planung, Organisation und Durchführung von Angeboten und Maßnahmen zur Prävention von sexualisierter Gewalt und trägt mit Sorge dafür, dass nur qualifizierte Personen zum Einsatz kommen. Sie benennt aus präventionspraktischer Perspektive Fort- und Weiterbildungsbedarf. Sie ist Kontaktperson vor Ort für die Präventionsbeauftragte des Bistums.

Wenn sie gleichzeitig Schulungsreferent ist, gehört die Durchführung von Schulungsmaßnahmen für ehrenamtliche Mitarbeiter ebenfalls zu ihren Aufgaben.

*Für die Richtigkeit:  
Thomas Becker, Diakon  
Präventionsfachkraft und  
Schulungsreferent in der  
Pfarrei St. Peter und Paul, Witten-Herbede*



## Baustelle Pfarrhaus

Wer in den vergangenen Novembertagen am Gelände des Pfarrhauses in Haßlinghausen entlang ging, dem wird der Baustellenlärm keineswegs entgangen sein. Die parkenden Autos der Handwerker gaben indes zu verstehen: Da wird gerade schwer gearbeitet und Staub aufgewirbelt.

Nur: Was war da los?

Bedingt durch angepasste Vorgaben seitens des Bistums an die Büro- und Kommunikationstechnik waren umfangreiche Erneuerungen im Bereich der Elektroinstallation notwendig geworden, die fast alle Räume im Pfarrhaus betrafen. Damit einher geht eine Neuaufteilung zu Gunsten der Büroanteilsflächen. Künftig wird unsere Verwaltungsleiterin Frau Susanne Buttler-Spangenberg neben dem Hauptsitz in der Gemeindeverwaltung (seit 01.12.2023 in Schwelm) einen Arbeitsschwerpunkt im Pfarrhaus haben. Dies gilt ebenfalls für unseren Diakon Thomas Becker.

Möglich ist dies unter anderem dadurch, dass ich seit diesem Sommer mein Duisburger Elternhaus verstärkt für die privaten Wohnzwecke nutzen kann, insofern habe ich deutlich weniger persönlichen Platzbedarf im Pfarrhaus. Nach dem Abschluss anhängiger Malertätigkeiten ist das Pfarrhaus jetzt ab Anfang Dezember wieder vollumfänglich „betriebsbereit“.

*Pfarrer Holger Schmitz*



## Messdienertreffen Termine

### St. Josef

immer von 9:30 Uhr bis 12 Uhr:  
02.12.23

06.01. in Verbindung mit der  
Sternsingeraktion

03.02.

02.03.

### St. Peter und Paul

Treffen der älteren Messdiener  
in St. Peter und Paul erfolgt nach  
Terminabsprache.

### St. Januarius

nach der Sonntagsmesse  
bis 13 Uhr:

09.12.

28.01.

11.02.

10.03.

Schaut doch  
mal vorbei!



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com  
In: Pfarrbriefservice.de

# ERINNERUNG

## für den JAHRESPLANER, 1. Halbjahr 2024!

In der Februarausgabe der Pfarrnachrichten soll wieder die Terminübersicht über Veranstaltungen in unseren Gemeinden, welche pfarreiweit interessant sind, für die Zeit von Februar bis Juni 2024 erscheinen.

Der Redaktionsschluss ist dafür Mitte Januar (wie auch für die PN-Ausgabe Februar 2024).

Gerne dürfen die Terminübersichten auch schon früher an Pfarrnachrichten@peterundpaul-herbede.de und an planerruhr@aol.com gesendet werden.

*Benno Jacobi*



## Aus unserer Pfarrei ●

# Danke für die Spenden an die Tafeln



**Frau Holland vom Brotkorb Wetter e.V. und Herr Schwarz vom Seniorenglück e. V. bedanken sich bei allen Spendern in der Pfarrei St. Peter und Paul.**

Aus den Gemeinden St. Augustinus und Monika und St. Liborius wurden 880,00 € und sieben Kisten mit Lebensmittel für den Brotkorb Wetter e. V. gegeben.

St. Januarius spendete 100,00 € und zwei Kisten, St. Josef 83,50 € und drei Kisten und St. Peter und Paul 124,50 € und eine Kiste mit Lebensmittel für das Seniorenglück e. V.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter beider Tafelgruppen betonten, wie dringend diese Spenden benötigt werden. Die Hilfsbedürftigkeit ist in den letzten Jahren immer größer geworden. Jede Gabe hilft Menschen in unserer Region, über den Winter zu kommen.

Herr Schwarz vom Seniorenglück e. V. sagte, wie nötig auch ehrenamtliche Mitarbeiter für die Lebensmittelausgaben in Niedersprockhövel und Haßlinghausen sind. Bisher ist es der Tafelgruppe noch nicht gelungen, eine feste Lebensmittelausgabe in Haßlinghausen zu etablieren. Interessierte können sich gerne bei Herrn Schwarz melden (mobil: 01 74 / 6 17 98 34).

Über die Arbeit der Tafelgruppe Seniorenglück e. V. informiert auch deren Homepage:  
<https://seniorenglueck-lebenshilfe.de/>

*Bernd Fallbrügge*



# Ökumenisches zur Advents- und Weihnachtszeit in Witten

Am 1. Adventssonntag, dem 3. Dezember, lädt die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Witten) zu einem Ökumenischen Familiengottesdienst auf dem Wittener Weihnachtsmarkt (Rathausplatz) ein. Beginn ist um 15:00 Uhr, mitgestaltet vom Kinderchor der Creativen Kirche.

An den übrigen Tagen der Adventszeit gibt es am Berliner Platz wieder nachmittags ab 16:00 Uhr die Geschichten am Stall.

Am Nachmittag des Heiligen Abends findet dann um 14:00 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst im Wittener Hauptbahnhof statt.

Das Pfarrheim von St. Vinzenz von Paul in Witten-Ost (St.-Vinzenz-von-Paul-Platz 1) ist geöffnet von 14:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr für alle die Menschen, die sich am Heiligen Abend einsam fühlen. Der Ökumenische Arbeitskreis Witten (ÖAKW) lädt zu Kaffee und Kuchen, Weihnachtsgeschichte und einem kalt/warmen Abendbuffet.

Text: Benno Jacobi

Plakat: FeG für ACK



## SYNODALER WEG DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND 2020 – 2023:

**Hören, lernen, neue Wege gehen**

**Weltsynode 2021 – 2024**

Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe, Sendung

Synodaler Ausschuss in Deutschland 2023 – ?

Für eine Zwischenbilanz über die verschiedenen synodalen Vorhaben wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Am Freitag, dem 12. Januar 2024 um 18:00 Uhr im Clubraum des Pfarrheims von

St. Peter und Paul in Witten-Herbede

Pastor Jochen Hesse

Benno Jacobi



# Reiner Himpeler und Bozena Kilit kennen sich mit Leitern aus



Eine Leiterschulung im wahrsten Sinne des Wortes, die haben unsere Hausmeister Bozena Kilit und Reiner Himpeler kürzlich im Bistum Essen besucht. Rund 40 000 Unfälle ereignen sich bundesweit pro Jahr aufgrund von defekten Leitern oder unsachgemäßer Nutzung. Um dies in der Pfarrei St. Peter und Paul, Witten, Sprockhövel, Hattingen zu vermeiden, haben die zwei Mitarbeitenden nun alles Wissenswerte über Leitern bei der Schulung in Essen erfahren und worauf man beim „Leiter-Tüv“ achten muss.

„Ab Januar werden alle Leitern in den fünf Gemeinden in drei Städten auf den Prüfstand gestellt“, sagt Hausmeister Reiner Himpeler. Nach dem Vier-Augen-Prinzip schauen er und seine Kollegin Bozena Kilit, ob die Leitern den Ansprüchen für den Gebrauch in der Pfarrei gerecht werden.

„Haben sie genug Trittbretter, sind sie hoch genug und haben sie ausreichend Traglast bis 150 Kilogramm. Und vor allem: Sind sie nicht defekt“, zählt Reiner Himpeler nur einige Kriterien auf, die die beiden Hausmeister bei der Leiterschulung von einem Sicherheitsingenieur vermittelt bekommen haben. Ganz praktisch anhand von Leitern sowie durch Handzettel haben Reiner Himpeler und Bozena Kilit gemeinsam mit 13 weiteren Kolleginnen und Kollegen aus anderen Pfarreien des Bistums alles Notwendige gelernt, um künftig die „Leiter-Tüv-Prüfung“ durchführen zu können.

„Wenn man in einer Kirche eine Birne austauschen möchte, muss die Leiter schon sieben Meter hoch sein“, sagt Himpeler. In einer solchen Höhe ist Sicherheit besonders gefragt. „Deshalb weisen wir Ehrenliche auch darauf hin, dass es wichtig ist, schwindelfrei zu sein und sich sicher zu fühlen“, erläutert der Hausmeister. Drei bis fünf Leitern gibt es pro Gemeinde, die ab Januar von Reiner Himpeler und Bozena Kilit geprüft werden müssen. „Wenn alles ok ist mit der Leiter, erhält sie ein Prüfsiegel, wie eine Art Tüv-Plakette, auf der das Prüfdatum auch sichtbar ist.“ Einmal im Jahr wird dann die Leiterprüfung in der Pfarrei wiederholt, damit die Sicherheit auch gewährleistet bleibt. In einem Prüfbericht halten die beiden Hausmeister alles fest und geben, wenn nötig, auch Bescheid, welche Leiter repariert oder ersetzt werden muss.

*Text: Patrizia Labus*





# Neue Notfall-Helfer

**Die Defibrillatoren an unseren Gemeindestandorten sind jetzt ausgetauscht worden.** Jede unserer Gemeinden besitzt – in der Kirche oder im Gemeindeheim – eines dieser Geräte. Mit den sogenannten „Schockgebern“ kann im Fall von Herzrhythmusstörungen wie beispielsweise Kammerflimmern oder Kammerflattern schnell reagiert werden. Defibrillatoren verbessern die Chance einer erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung. Denn im Fall der Fälle zählt jede Sekunde. „Ein Defibrillator kann einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen einen plötzlichen Herztod leisten und im Notfall Leben retten“, sagt unsere Verwaltungsleiterin Susanne Buttler-Spangenberg, „uns ist nicht nur das seelische, sondern selbstverständlich auch das körperliche Wohlergehen der Menschen in der Pfarrei ein Anliegen, insbesondere weil sich viele ältere Menschen oft in der Kirche aufhalten.“

Defibrillatoren, wie sie in der Pfarrei vorhanden sind, sind speziell für Laien konzipiert. Sie führen den Ersthelfer oder die Ersthelferin mit Hilfe einer integrierten Audioanleitung durch die nötigen Schritte.



Foto: Martin Kramer

## Erste-Hilfe-Kurs für Ehrenamtliche unserer Pfarrei

Die Pfarrei lädt Ende Januar zu einem Erste-Hilfe-Kurs mit Brandschutzschulung ein. Er richtet sich an alle in unseren Gemeinden Ehrenamtlichen. Die Anmeldung läuft über Frau Euteneuer im Pfarrsekretariat:  
Tel: 0 23 39 / 23 15 oder [info@peterundpaul-herbede.de](mailto:info@peterundpaul-herbede.de).



Foto: freepik

## Aus unserer Pfarrei ●

# Das Seniorenglück e. V.

Frau Ulricke Michalzik und Frau Cornelia Mühlböck

Vor kurzem wurden in unserer Pfarrei Lebensmittel- und Geldspenden für den Wetteraner Bortkorb e. V. und für das Seniorenglück e. V. gesammelt. Vielen ist in der Stadt Wetter der Brotkorb bekannt. Das Seniorenglück e. V. ist jedoch manchen nicht so präsent. Deswegen soll diese Tafelgruppe in diesem Artikel etwas genauer vorgestellt werden.

Das Seniorenglück ist eine Tafelgruppe, die von engagierten Bürgern aus Dortmund gegründet wurde. Ihr Ziel ist es, Menschen, deren Rente sehr knapp ausfällt, mit Lebensmitteln und Sachspenden zu helfen. So setzen sich die Ehrenamtlichen des Seniorenglücks aktiv bei der Linderung von Altersarmut ein.

### Die Gruppe verteilen in folgenden Orten Hilfsgüter:

Pulsschlag Bürgerhaus Dortmund-Dorstfeld, Evangelisches Gemeindehaus Dortmund-Hörde, Freie evangelische Gemeinde am Hellweg in Dortmund-Körne, am Sportplatz SV Herbede, Witten-Herbede und TSG Sportplatz am Baumhof Niedersprockhövel. Auch für Haßlinghausen ist eine Ausgabe geplant, jedoch fehlt es hier noch an ehrenamtlichen Mitarbeitern, die anpacken möchten. Am vergangenen Freitag (17.11.12) fand eine Ausgabe im Vereinsheim des TSG Sprockhövel statt.

Ungefähr fünfzehn ältere Mitmenschen standen beim Eingang an, um sich Lebensmittel abzuholen.

Frau Sbosny, Frau Michalzik, Frau Mühlböck und Herr Schwarz von Seniorenglück begegneten diesen mit Freundlichkeit und Interesse. Vielen konnten die Ehrenamtlichen helfen, ob es mit einem guten Wort, Dingen des täglichen Bedarfs oder einem Zuschuss bei den Energiekosten der Wohnung war. Es tat gut, diesen herzlichen Einsatz für andere zu sehen.

### An folgenden Terminen finden Ausgaben auf unserem Pfarregebiet statt:

#### Witten-Herbede

Am Sportplatz SV Herbede  
26.01.24, 23.02.24, 22.03.24, 26.04.24  
immer von 15 Uhr bis 16 Uhr

#### Niedersprockhövel

TSG Sportplatz am Baumhof  
19.01.24, 16.02.24, 15.03.24, 19.04.24  
immer von 15 Uhr bis 16 Uhr

Beim ersten Besuch der Tafel ist es wichtig, den Rentenbescheid mitzubringen.

Sie sind herzlich willkommen, ob Sie nun Hilfe geben möchten oder als Rentner Hilfe benötigen.

Mehr Informationen zum Seniorenglück finden Sie auf der Homepage: <https://seniorenglueck-lebenshilfe.de/>

Fallbrügge/Fallbrügge

Bildquelle: Fallbrügge



Foto: Frau Ulricke Michalzik und Frau Cornelia Mühlböck

# HÖHERES FIRMALTER - KEINE JUGENDFIRMUNG IM JAHR 2024

Das Firmalter der Jugendfirmung in der Pfarrei St. Peter und Paul wird erhöht. Bisher lag es zwischen 14 und 15 Jahren. In Zukunft wird es zwischen 15 und 16 Jahren liegen. Damit folgen wir anderen Pfarreien im Bistum Essen, die bereits entsprechend gehandelt haben. Mit der Firmung werden die Heranwachsenden u. a. als mündige Mitglieder in der Gemeinde anerkannt. Durch die Heraufsetzung des Zugangsalters sind die Firmlinge näher an der rechtlichen Volljährigkeit und so meistens reifer sowie selbstbestimmter, um für sich selber besser die Entscheidung zum Leben als Christ in der Kirche treffen zu können.

Zur Firmvorbereitung im Jahr 2025 können dann die Jugendlichen kommen, die vor dem 30.09.2009 geboren wurden, katholisch, zur Kommunion gegangen und noch nicht gefirmt sind.

Erwachsene, die gefirmt werden möchten und die letzten drei genannten Voraussetzungen erfüllen, sind von dieser Regelung nicht betroffen. Sie können 2024 das Sakrament nach einer Vorbereitung empfangen.

*Fallbrügge*

## Bilderausstellung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in der Adventszeit



In der Kirche St. Augustinus und Monika, Volmarstein wird es in der Adventszeit wieder eine Bilderausstellung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums geben. Das wird die zweite Präsentation der Schule in dieser Art im Kirchengebäude. Die erste hatte als Thema „Wetter - meine Stadt - mein Paradies?!?“ und zeigte schöne wie auch traurige Fotos des hiesigen Lebensumfeldes.

Im Zugehen auf Weihnachten wird die kommende Schau adventlich gestimmt sein.

**Das Thema „Wie bin ich heute und wohin werde ich gehen?“**, wird die Bilder der Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen bestimmen. Sie werden Selbstporträts malen, wie sie sich heute sehen und wie sie sich als Erwachsene in der Zukunft erahnen. Was wird also in ihren heutigen Augen eine Etappe im Leben sein, an die sie vielleicht kommen werden? Wir dürfen auf die Selbsteinschätzung der jungen Schülerinnen und Schüler gespannt sein.

*Fallbrügge*



## Aus unserer Pfarrei ●

# Seit 25 Jahren Pfarrsekretärin

Zum Silbernen Dienstjubiläum von Frau Monika Euteneuer

Der 01. Januar 2024 ist der Termin, an dem sich die Menschen gegenseitig die besten Wünsche zum Neuen Jahr aussprechen. Just an diesem Datum kommt nun für unsere Pfarrsekretärin Frau Monika Euteneuer noch ein weiterer Anlass zum Gratulieren hinzu. Auf den Tag genau vor 25 Jahren hat sie ihren Dienst auf dem Gebiet unserer Pfarrei begonnen.

Damit ist Frau Euteneuer in ein Berufsleben eingetreten, das sich – wie so viele Tätigkeiten im kirchlichen Umfeld – nur schwer auf dem Papier zusammenfassen lässt. Eine Ahnung davon bietet bereits die sehr offene Bezeichnung „Pfarrsekretärin“. Will sagen: Sie ist eben nicht exklusiv die Sekretärin des Pfarrers, sondern hingebend auf die Belange der gesamten Pfarrei. Entsprechend vielfältig stellen sich die Aufgabenschwerpunkte dar.

Sie spannen einen weiten Bogen von der Verwaltung (zum Beispiel die Pflege der Kirchenbücher und die Kollekten-Einträge) über Kommunikation (zum Beispiel die Vorbereitung von Taufurkunden und das Versenden von Post) bis hin zur Seelsorge. In der Tat ist Letztere nicht zu unterschätzen. Denn in vielen Fällen ist die Pfarrsekretärin zugleich Erstansprechpartnerin, wo nicht nur eine Messintention bestellt oder nach Gottesdienstzeiten gefragt, sondern immer wieder mal das Herz ausgeschüttet und das Neuste vom Tage verklickert wird.

Dass die Dynamik der vergangenen Jahre mitsamt den Veränderungsprozessen ebenfalls ihre Spuren im Alltag hinterlassen hat, mag nicht wirklich überraschen. Begonnen hat Monika Euteneuer am 01. Januar 1999 in St. Josef, Haßlinghausen zur Zeit von Pfarrer Franz Heister. Eine Zäsur markierte die Gründung der neuen Gesamtpfarrei St. Peter und Paul im Jahr 2007. Im Zuge dessen verlagerte sich der Arbeitsplatz von Frau Euteneuer zeitweilig ins Pfarrbüro nach Herbede. Der Personalwechsel in der Pfarreileitung, bedingt durch den Ruhestand von Pfarrer Jochen Winter und Dienstantritt von Burkhard Schmelz als dessen Nachfolger, sorgte erneut für eine räumliche Neuausrichtung der Bürolandschaft: Da sich das Herbeder Pfarrhaus in einem nicht mehr sanierungsfähigen Bauzustand befand, wurde der Hauptsitz nach Haßlinghausen verlegt – eine Lösung, die für Frau

Euteneuer insofern eine Art Déjàvu beinhaltet, als dass sie schwerpunktmäßig zu ihrer ersten Stelle zurückgekehrt ist.

Aktuell pendelt sie zwischen „den drei Schreibtischen“ in Haßlinghausen, Herbede und Grundschöttel. Demnach ist es keineswegs übertrieben zu behaupten, „Pfarrsekretärin“ beinhaltet für Monika Euteneuer immer zugleich, „Fahrsekretärin“ zu sein. Möglicherweise ist es unter anderem diesem Umstand mit zu verdanken, dass sie sich in einem Gespräch schon einmal voller Erstaunen die Frage gestellt hat: „Wo sind nur die Jahre geblieben?“ Immerhin bestätigt ihre Reaktion zweierlei:

Erstens: Es waren ausgefüllte und gar nicht langweilige Jahre. Zweitens: Wer so spricht, weiß um die Bedeutung seines Schaffens und hat Freude an dem, was er tut. Im Namen der gesamten Pfarrei und ganz persönlich bedanke ich mich bei Frau Monika Euteneuer für ihren treuen und zuverlässigen Dienst, dem sie mit ihrer ruhigen, immer verbindlichen sowie stets freundlichen und lösungsorientierten Art nachzukommen versteht. Es ist gut, um diese Menschen zu wissen, die durch ihre langjährige Ortserfahrung und Kompetenz ein derart vielschichtiges Sozial- und Seelsorgegebilde wie unsere Pfarrei zu erschließen vermögen.

Zu ihrem Silbernen Dienstjubiläum gratulieren wir Frau Euteneuer sehr herzlich und wünschen für den weiteren Weg alles erdenklich Gute, Gesundheit und den reichen Segen unseres menschgewordenen Gottes

Holger Schmitz,  
Pfarrer



Die äußere Feier des Dienstjubiläums von  
Frau Euteneuer begehen wir am Sonntag,  
04. Februar 2024 in St. Josef.  
Der Beginn ist um 10.00 Uhr mit der Messfeier  
in der Kirche. Möglichkeit zur Begegnung  
und Gratulation gibt es beim  
anschließenden Treff im Gemeindeheim.  
Herzlich willkommen!

# Advents **caritas-** **sammlung** in St. Augustinus und Monika und in St. Liborius

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie bitten, die Weihnachtssammlung der Caritas in beiden Gemeindestandorten zu unterstützen. Wie Sie wissen, ist eine Haussammlung und ein persönlicher Besuch durch ehrenamtliche Kräfte nicht mehr möglich. Wer unsere Adventssammlung durch eine Spende unterstützen möchte, kann dies per Überweisungsformular bis Mitte Dezember tun.

#### **Zahlungsempfänger: Kath. Gemeinde St. Liborius**

IBAN: DE55 4545 0050 0001 1523 47

BIC: WELADED1GEV; Sparkasse Gevelsberg-Wetter

Verwendungszweck: Spende - Caritas-Sammlung St. Liborius

Die entsprechenden Angaben für St. Augustinus und Monika:

#### **Zahlungsempfänger: Kath. Gemeinde St. Augustinus und Monika**

IBAN: DE36 4545 0050 0002 0300 54 Verwendungszweck:

Spende - Caritas-Sammlung St. Augustinus und Monika

Es sei darauf hingewiesen, dass die Hälfte der Spenden in unserer Gemeinde verbleibt. Dadurch können wir Hilfebedürftigen vor Ort gezielt helfen. Selbstverständlich verbleiben die eingegangenen Spenden jeweils in den beiden Standorten, wo sie gesammelt worden sind. Im übrigen gilt der Kontoauszug beim Finanzamt als Spendenquittung. Bitte helfen Sie uns und der Caritas für die notwendigen Hilfsaktionen.



Bild: factum.adp  
In: Pfarrbriefservice.de



## St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●

### Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir ...

**Trotz Regenwetter war der traditionelle Martinsumzug in St. Gerwin ein voller Erfolg.**

KiTa Kinder, egal ob derzeitige, ehemalige oder zukünftige besuchten den Martinsumzug des Kindergartens St. Gerwin.

Der Startpunkt wurde in der Kirche gemacht. Pastor Schmidt und die KiTa Leiterin Frau Gerlach stimmten die Kinder mit Hilfe der Martinsgeschichte und einer kleinen Andacht in den gemütlichen Abend ein. Dem Regenwetter zum Trotz machten sich die Kinder mit ihren Familien auf den Weg. Auch der Spielmannszug aus Volmarstein sorgte dank der musikalischen Untermalung für eine schöne Atmosphäre. Nach dem Laternenumzug ging es für alle Beteiligten zurück Richtung KiTa. Dort wartete dann das traditionelle Lagerfeuer inkl. Stockbrot, leckerem Kinderpunsch und Würstchen. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die dank der vielen tatkräftigen Unterstützung des Pastors, der Elternschaft und des Teams für die Kinder und deren Familie in schöner Erinnerung bleibt wird.



Bild: Sonja Häusl-Vad, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at)  
In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

Termine  
für das Schriftgespräch  
um 20.00 Uhr  
in St. Augustinus und Monika

13.12.23 um 20.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Runden Tisch!  
am 16. Januar '24  
ab 19.30 Uhr  
in den Gemeindesaal





# Sternsinger treffen sich zur Vorbereitung

Wer im kommenden Januar gerne Sternsinger oder Sternsingerin **in der Gemeinde St. Augustinus und Monika** in Wetter-Grundschtötel sein möchte, **ist herzlich zum Vorbereitungstreffen am Sonntag, 10.12. ab 12.30 Uhr oder am Dienstag 12.12. ab 16.00 Uhr in den Gemeindesaal, An der Windecke eingeladen.** An diesen Tagen lernen Mädchen und Jungen das neue Sternsinger-Motto kennen, singen gemeinsam schon mal die Sternsinger-Lieder und vieles mehr. Für den 6. Januar ist das Austeilen des Segens durch die Sternsinger geplant. Ab 10 Uhr ziehen die Kinder mit Erwachsener Unterstützung von Haus zu Haus, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Auch in der **Gemeinde St. Liborius in Wetter-Wengern** werden die Sternsinger als Segensboten im Januar unterwegs sein. **Das Vorbereitungs-Treffen beginnt am Mittwoch, 3. Januar, um 16 Uhr im Gemeindeheim, Am Leiloh 9. Ende: ca. 17.30 Uhr.** Von Haus zu Haus gehen und ihren Segen „C+M+B“ (Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus) spenden werden die Mädchen und Jungen am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Januar. Sie treffen sich um 12 Uhr im Gemeindeheim, zunächst zum Umziehen und Stärken, und dann geht es los. Wer bisher noch nicht von einer Sternsinger-Gruppe besucht wurde, dies aber gerne möchte, kann sich vorab per Mail melden: [sternsingensanktliborius@web.de](mailto:sternsingensanktliborius@web.de).



## Pfadfinder verkaufen Weihnachtsbäume und Grünkohl

Die Pfadfinder aus St. Augustinus und Monika in Grundschtötel verkaufen am 16. Dezember von 11 Uhr bis 15 Uhr Weihnachtsbäume auf dem Kirchplatz, An der Windecke. Die Nordmantannen stammen vom Wetteraner Hof Hinnebecke.

Außerdem wird der Pfadfinderstamm auf dem Weihnachtsmarkt der Stadt und des Stadtmarketings Wetter am 9. und 10. Dezember Grünkohl aus der Gulaschkanone und verschiedene Heiß- und Kaltgetränke verkaufen.

Am Samstag läuft der Verkauf von 14 Uhr bis 22 Uhr, am Sonntag von 12 Uhr bis 18 Uhr. Der Erlös fließt in die Pfadfinderarbeit.

Es gab u. a. einen Wasserschaden im Gruppenraum des Stammes, und die Zahl der Mitglieder ist in den vergangenen Monaten stark gestiegen, weshalb zusätzliche Zelte angeschafft werden müssen.

Wölflinge (7-10 Jahre): Donnerstag 18:00 Uhr-19:30 Uhr  
Jungpfadfinder (10-13 Jahre): Montag 18:00 Uhr-19:30 Uhr  
Pfadfinder (13-16 Jahre): Dienstag 18:30 Uhr-20:00 Uhr  
Rover (16-20 Jahre): Mittwoch 18:00 Uhr-19:30 Uhr  
Die Gruppenstunden finden neuerdings im Gemeindesaal statt.



The poster features a warm orange and yellow gradient background with several stylized fireworks in the upper half. In the top right corner, there is a logo consisting of a stylized flame in red and yellow. Below the logo, the text 'ST. AUGUSTINUS | MONIKA' and 'ST. LIBORIUS' is written in a simple, sans-serif font. The central focus is the title 'Neujahrs-empfang' written in a large, elegant, blue cursive script. Below the title, a champagne cork is shown flying through the air, with a white spray of foam trailing behind it. In the bottom left corner, the neck of a champagne bottle is visible, featuring a green foil cap and a small version of the flame logo. The overall design is festive and celebratory.

ST. AUGUSTINUS | MONIKA  
ST. LIBORIUS

# Neujahrs-empfang

**Herzliche Einladung**  
zum gemeinsamen Neujahrsempfang  
der beiden Gemeindestandorte  
St. Augustinus und Monika & St. Liborius  
am 1. Januar 2024, nach der Hl. Messe  
ab ca. 19.15 Uhr im Gemeindesaal  
St. Augustinus und Monika,  
An der Windecke

## Kolpingfreunde St. Liborius Iuden zur Rosenkranzandacht

Nachdem sich die Kolpingsfamilie St. Liborius mangels eines Vorstands Anfang 2023 auflösen musste, haben sich aktive Mitglieder dieser Gruppe zu den „Kolpingfreunden St. Liborius“ zusammengeschlossen. Die Gruppierung „Kolpingfreunde St. Liborius“ ist kein geschlossener Kreis, sie steht - ohne feste Mitgliedschaft und ohne Beiträge - für alle, die am christlichen Leben interessiert sind, offen. Die Kolpingfreunde treffen sich in der Regel am ersten Freitag eines Monats um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Liborius, Am Leiloh 9, in Wengern.

Traditionell gilt der Oktober als „Rosenkranz-Monat“. Er ist in besonderer Weise Maria geweiht. Am 7. Oktober wird das Fest „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“ gefeiert. Ein Vorbereitungsteam bestehend aus: Alfred und Ralf Kriebel, Margret Schlotter und Hildegard Schwier gestalteten den Ablauf der Andacht, in deren Mittelpunkt vier der fünf Geheimnisse des Rosenkranzgebetes standen.

Die freudreichen, lichtreichen, schmerzhaften und glorreichen Geheimnisse des Rosenkranzgebetes wurden durch eine jeweils verbundene Meditation gebetet. Das Magnificat Lk 1 46-56 in Wort und Gesang sowie Marienlieder aus dem Gotteslob gaben der Andacht ihren Rahmen.



*Hildegard Schwier vom Vorbereitungsteam heißt die Andachtsbesucher zu dieser Aktivität der Kolpingfreunde St. Liborius vor dem festlich geschmückten Altarraum willkommen.*

*Text und Foto: Meinolf Melcher*

## Programm der kfd und Senioren St. Liborius

| Datum                    | Beginn    | Aktivitäten                              |
|--------------------------|-----------|--|
| Mittwoch<br>13. Dezember | 15.00 Uhr | <b>Adventsfeier der kfd und Senioren</b> |



# St. Augustinus und Monika mit St. Liborius ●

## Vorbeugender Brandschutz und •Gefahren im Haushalt

**Die Zahlen sind alarmierend: Rund 2,8 Millionen Unfälle im Haushalt passieren pro Jahr in Deutschland (Quelle:RKI).**

Laut der Statistik passieren nirgendwo mehr Unfälle - nicht im Straßenverkehr und auch nicht auf der Arbeit. Aus diesem Grund trafen sich die Senioren/Seniorinnen und die Kfd von St. Liborius, Wengern zu diesem Thema am 15.11.2023 im Gemeindehaus.

Brandoberinspektor Sven Krause ist für die Präventionsarbeit bei der Feuerwehr Wetter zuständig und gab in seinem Vortrag wertvolle Tipps und Tricks für ein sicheres Zuhause. Sehr anschauungsnahe zeigte Sven Krause mögliche Gefahren im Haushalt auf, die jeder schon einmal mehr oder weniger erlebt hat. „Oft können Sekunden entscheidend sein, und ich möchte die Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren, ihr häusliches Umfeld mal etwas genauer nach Gefahrenquellen durch meinen Vortrag zu untersuchen“, so Sven Krause.



## Der 1. Advent immer ein Grund nach St. Liborius

**Am 2. und 3. Dez. wird wieder eine Krippenausstellung im Gemeindezentrum der Kath. Kirchengemeinde St. Liborius, Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern, stattfinden.**

In der Ausstellung werden verschiedene Krippen und Laternenkrippen gezeigt, die in diesem Jahr neu erstellt oder in den letzten Jahren gefertigt wurden. Einige dieser Krippen werden auch zum Verkauf angeboten. Der Erlös ist zu Gunsten der Krippenwerkstatt St. Liborius.

Vielleicht bewegt den einen oder anderen die Ausstellung dazu, sich selbst eine Krippe zu gestalten und dadurch die biblische Geschichte in einem anderen Licht zu sehen.

Die Frauen der KFD St. Liborius begleiten die Ausstellung mit einer Cafeteria, die selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee anbietet. Wir laden herzlich zum Besuch der Vorabendmesse um 18:30 Uhr ein, der vom Kirchenchor St. Liborius und St. Augustinus und Monika mitgestaltet wird.

*Petra und Hans-Jürgen Bartsch*

*Plakat und Foto: Hans-Jürgen Bartsch, Erbauer der Bergbaukrippe: Wolfgang Schlotter*





ST. AUGUSTINUS | MONIKA  
ST. LIBORIUS

# „800 JAHRE KRIPPENDARSTELLUNGEN“

Das Jahr 2023 bringt für die Krippenfreunde ein rundes Jubiläum. Weihnachten 1223 hatte der hl. Franziskus die Idee, im Wald von Greccio in einer Höhle das Weihnachtsgeschehen „Gott wird Mensch in einem Kind“ bildhaft anschaulich darzustellen.



In der Christmette, die der Bischof von Rieti im Wald mit den einfachen Bewohnern der Gegend und den Brüdern der Franziskaner feierte, kam Franziskus die Aufgabe zu, als Diakon die Weihnachtspredigt zu halten. Dazu stellte er eine mit Heu und Stroh gefüllte Futterkrippe neben dem Altar auf, dazu lebende Tiere, Ochs und Esel. Seine Predigt sei so lebendig gewesen, dass die Leute alle im Geiste das neugeborene Jesuskind in der Krippe liegen sahen. So nehmen viele das Stroh nach dem Gottesdienst als „Reliquie“ als Andenken mit nach Hause. So schreibt Thomas von Celano, der Biograph des hl. Franziskus.

Das war die Geburtsstunde der Weihnachtskrippe, vor nun genau 800 Jahren. Franziskus hat nicht, wie zuweilen genannt, eine erste Krippe, wie wir sie kennen gebastelt, sondern die Idee „Krippe“ erstmalig bildlich dargestellt. Somit ist Franziskus bis heute der Patron aller Krippenfreunde und Krippenschaffenden. In manchen Krippen, besonders in Franziskanerkirchen, steht er deshalb auch als Figur in diesen Krippen.

*Pastor Bernhard Alshut*

zu kommen



**Krippenausstellung  
zum 1. Advent 2023**

Samstag 02. Dez. 15.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag 03. Dez. 12.00 - 18.00 Uhr

Cafeteria an beiden  
Tagen

Im Gemeindezentrum  
der Kath. Kirchengemeinde  
St. Liborius  
58300 Wetter, Am Leiloh 9



# DU HAST ES DRAUF! DU KANNST DAS!

### Wortgottesdienst für Klein und Groß in St. Liborius

Das Evangelium vom Tage (19. November) nach Matthäus 25, 14-30 war Grundlage für den Wortgottesdienst an diesem Tag. Es handelt davon, dass ein Mann auf Reisen geht und zuvor seinen Dienern Anteile seines Vermögens übergibt, damit diese es in seiner Abwesenheit verwalten. Er teilt den Dienern unterschiedliche Anteile seines Vermögens zu: Ein Diener erhält fünf Talente Silbergeld, der zweite zwei und der dritte erhielt ein Talent Silbergeld. Als er nach langer Zeit zurückkehrt, haben zwei seiner Diener gut gewirtschaftet und jeweils das Vermögen verdoppelt. Der dritte Diener hatte das Talent aus Furcht vor Verlust vergraben und hatte nichts hinzugewonnen.

Jesus predigte in Gleichnissen, um den Zuhörern seine Botschaften verständlich zu machen. Talente waren zu jener Zeit eine große Summe an Silbergeld, aber auch, dass Gott jedem Menschen unterschiedliche, besondere Fähigkeiten (Talente) mitgibt, die dieser nutzen soll. Es gilt, diese Fähigkeiten einzusetzen und weiterzuentwickeln und sie nicht ungenutzt liegen zu lassen (vergraben).

Die Kinder waren im Gottesdienst aufgefordert, sich ihrer besonderen Fähigkeiten bewusst zu werden und sie auch gegenüber den anderen Kindern zu verdeutlichen. Durch interaktive Handlungen wurde der inhaltliche Sinn des Evangeliums verständlicher. Sie sollten andere Kinder anregen, an sich ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Damit verbunden war die Absicht, Selbstbewusstsein zu wecken und „sein Licht nicht unter den Scheffel zu stellen“.

Einen besonderen Akzent erhielt der Wortgottesdienst, dass sich in ihm die Erstkommunionkinder gemeinsam mit dem Vorbereitungsteam, Heike Kieber und Patrizia Amephy Melcher, vorstellten und Einzelne auch ihre Talente pantomimisch ausdrückten.



Die Erstkommunionkinder und das Vorbereitungsteam: Heike Kieber (links) und Patrizia Amephy Melcher (rechts)





ST. AUGUSTINUS | MONIKA  
ST. LIBORIUS

Das Ganze war eingebettet in Lieder aus dem Schwerter Liederbuch, begleitet von Meinolf Melcher auf der Gitarre, Kyrie-Rufen und Fürbitten (Petra Rechmann) sowie kindgerechten Segenswünschen (Katharina Bartsch). Moderation und Gesamtleitung: Gabriele Danz

Die Gottesdienstteilnehmer, die die Kirche nahezu bis auf den letzten Platz füllten und den Altersdurchschnitt auf unter 30 Jahre drückten(!), waren anschließend zu einem Imbiss in das Gemeindezentrum eingeladen, um das soeben Gesehene und Gehörte in Gesprächen miteinander zu verarbeiten.

*Text und Fotos: Werner-Georg Kölling*



*Ein Erstkommunionkind stellt pantomimisch seine besondere Fähigkeit vor*



*Die Kinder fragen ihre Altersgenossen nach ihren besonderen Fähigkeiten*

## ÖKUMENEKREIS WENGERN

Herzliche Einladung zu zwei Adventsandachten

Thema: Atemholen im Advent



Freitag, 08.12.2023, 18.00 Uhr,  
St. Liborius

Freitag, 15.12.2023, 18.00 Uhr,  
Ev. Dorfkirche

SCAN ME



## St. Januarius ●

### STIMMUNGSVOLLE TOTENGEDENKFEIER

Rund 40 Personen waren am Freitag, 3. November 2023 in die schön illuminierte St. Januarius-Kirche gekommen, um in einer stimmungsvollen Andacht aller Verstorbenen zu gedenken, die uns am Herzen liegen. Zu meditativen Texten und schöner Musik - vorgelesen von Hildegard Bromenne (Violine) und Tobias Fischer (Orgel) - wurde für jeden Toten eine Kerze entzündet. Die Namen der Verstorbenen konnte man in den Wochen vorher in eine Liste eintragen. Geleitet wurde die Gedenkfeier von Jessica Haverkamp und Marie Anne Niederhoff.



Text und Fotos: Ulrich Kestler

### Martinsfeier der Kita St. Januarius

Begonnen haben wir unsere Feier mit einem Wortgottesdienst in der Kirche, mit einem schönen Martinsspiel der Maxikinder des Kindergartens. Von dort sind wir, nachdem wir eine Runde durch die Kirche gezogen sind, mit dem Pferd und St. Martin zwei Runden um die Kirche gezogen.

Im Anschluss haben wir noch die Mantelteilung am Feuer mit dem Bettler und St. Martin nachgespielt.

Einen schönen Ausklang gab es dann auf dem Außengelände des Kindergartens mit Würstchen und Getränken.



Text: Ulrich Kestler, Foto: Mirjam Liesen

## Gemeindetreff

Am Sonntag, 12. November 2023 hatte die Kita St. Januarius zum Gemeindetreff eingeladen. Mehrmals im Jahr soll so die Möglichkeit bestehen, nach dem Gottesdienst bei Speisen und Getränken gemütlich zusammen zu sitzen und den Austausch untereinander zu fördern; organisiert werden die Gemeindetreffe von verschiedenen Verbänden, diesmal also von der Kita. Leiterein Mirjam Liesen begrüßte mit ihrem Team die Gäste, die sich Nudeln mit verschiedenen Soßen und Getränke schmecken ließen.

Der nächste Gemeindetreff ist voraussichtlich der Jahresempfang am 28. Januar 2024.



Text und Fotos: Ulrich Kestler





# Engel-Lieder

## verzaubern Winz-Baaker Publikum

### sacro pop gibt Konzert in der Kirche Heilig Geist

Mit einem bunt gemischten Programm gastierte die Sprockhöveler Gruppe sacro pop am Sonntag, 12. November 2023 in der katholischen Kirche Heilig Geist in Hattingen. „Von guten Mächten - Engel-Lieder“ war der Titel des Konzerts, zu dem 250 Besucherinnen und Besucher gekommen waren. Dargeboten wurden zwölf Chor- und drei Instrumentalstücke, wobei vom klassischen Choral über modernes geistliches Lied und Gospel bis zu bekannten Pop-Melodien und Musical alles vertreten war, was vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus honoriert wurde.



Text: Ulrich Kestler, Foto: André Grabowski

# Cäcilienfeier

Die Vorabendmesse am Samstag, 18. November 2023 wurde mit stimmungsvoll und fröhlich vorgetragenen Liedern vom Kirchenchor musikalisch gestaltet. Im Anschluss daran trafen sich Chormitglieder und deren Partner im Gemeindeheim zur Cäcilienfeier (die heilige Cäcilia ist die Schutzpatronin der Kirchenmusik). Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen klang der Abend in gemütlicher Runde aus.



Text und Fotos: Ulrich Kestler



## Adventsfenster-Aktion

An jedem Abend im Advent treffen sich Christen an einer Privatwohnung oder einem öffentlichen Gebäude. Die jeweiligen Gastgeber haben ein Fenster oder - so vorhanden - ein Stückchen ihres Gartens adventlich geschmückt. Nach gegenseitiger Begrüßung und einem oder mehreren Liedern bewirten die Gastgeber ihre Gäste mit einer Kleinigkeit und lesen eine vorweihnachtliche Geschichte vor. Mit etwas Glück entwickeln sich Gespräche zwischen Menschen, die sich bis dato noch nicht kannten, ehe sich die Gruppe nach einer halben bis ganzen Stunde wieder auflöst - vielleicht bis zum Wiedersehen am nächsten Adventsfenster.

Die Liste der Gastgeber wird im Schaukasten und auf der Homepage veröffentlicht.

Text und Fotos: Ulrich Kestler



## Gebetsanliegen

„*Einer trage des anderen Last,  
so werdet ihr das Gesetz  
Christi erfüllen*“

*(Galater 6, Vers 2)*

Angelehnt an diesen Gedanken möchte der Sachausschuss Liturgie und Musik im Advent alle Gemeindemitglieder dazu einladen, andere in einer vielleicht schwierigen Lebensphase mit einem Gebet zu unterstützen und damit das Gebot der Nächstenliebe zu leben. Hierfür hängen am Kreuz in der Kirche Zettel aus, auf die man ein persönliches Gebetsanliegen schreiben kann. Dabei geht es nicht um allgemeine Gebete für den Weltfrieden oder gegen Hunger und Armut, sondern ganz konkret um ein eigenes Anliegen, zum Beispiel für Heilung von Krankheit, für Familienangehörige in Schwierigkeiten oder um Arbeitsplatzsorgen. Die Zettel mit dem Gebetsanliegen werden wieder ans Kreuz gehängt; in der Adventszeit kann dann jeder, der möchte, sich einen Zettel vom Kreuz nehmen und täglich für das Anliegen des (unbekannten) Verfassers beten. In der tröstlichen Gewissheit, dass jemand anders aus der Gemeinde für das formulierte Anliegen betet, entsteht eine individuelle und doch gemeindliche Gebetsgemeinschaft.

## OLDIE-ABEND

Beim nächsten Oldie-Abend am Samstag, 16. Dezember 2023 legt Ulli Meyer im Gemeindeheim wieder alte Scheiben auf. Wer ein paar Stunden bei guter Oldie-Musik in geselliger Runde verbringen möchte, ist hier richtig. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr.

## Proben fürs Krippenspiel

**Ab dem 1. Advent wird sonntags um 11:15 Uhr für das diesjährige Krippenspiel geprobt.** Interessierte Kinder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Das Krippenspiel findet Heiligabend um 15:30 Uhr statt.



## Weihnachtliche Deko nach den Messen

An den Adventswochenenden werden jeweils nach der Messe weihnachtliche Deko-Artikel des Bastelkreises zum Kauf angeboten. Der Erlös soll wieder für einen guten Zweck gespendet werden.



Text und Fotos: Ulrich Kestler

## Adventstiedersingen

Am Nachmittag des 2. Advents (Sonntag, 10. Dezember 2023) wird um 15:30 Uhr im Gemeindeheim wieder ein Adventstiedersingen angeboten. Neben einem bunten Strauß an Adventsliedern mit musikalischer Unterstützung durch die Band „Um Gottes Willen“ wird es in der Pause Punsch und Plätzchen geben.



Text: Ulrich Kestler, Foto: Katrin Schreiber

## Weihnachtsbäckerei

Das Kinderkirchen-Team lädt alle Kinder zum gemeinsamen Plätzchenbacken ein, und zwar am Samstag, 9. Dezember 2023 von 12 Uhr bis 15 Uhr im Gemeindeheim. Bitte meldet euch bis zum 2.12. unter [kath.kinderkirche@gmx.de](mailto:kath.kinderkirche@gmx.de) an. Das Team der Kinderkirche freut sich auf viele Bäckerinnen und Bäcker.



Text: Ulrich Kestler, Foto: Steffi von Scheven



**CLOSED**

### Gemeindebüro geschlossen

In der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr, genauer gesagt am 28. Dezember, bleibt das Gemeindebüro geschlossen.

### Alle Termine 2024 auf einen Blick

Nach der Terminkonferenz Mitte November, bei der alle Gruppen ihre Planungen für 2024 vorgestellt haben, wird vom Team Januarius ein Faltblatt erstellt, das alle bis dahin bekannten Veranstaltungen in übersichtlicher Form auflistet. Der Flyer soll Anfang des Jahres 2024 erhältlich sein.

## SCHNADEGANG RUND UM ST. JANUARIUS

Zum Schnadegang am Silvestertag lädt die Gemeinde St. Januarius ein. Der Schnadegang ist ein wiederbelebter alter statt seit Jahrhunderten bestehender Brauch der Grenzbegehung. So wird auf einer rund 16 Kilometer langen Strecke rund um den Einzugsbereich der Kirchengemeinde gewandert. Die Teilnehmer sollten Wanderschuhe und wettergerechte Kleidung tragen sowie Proviant mitnehmen. Treffpunkt ist am 31.12. um 10 Uhr an der ehemaligen Zeche Alte Haase / Ecke Hattinger Straße. Gäste sind herzlich willkommen.



Text und Fotos: Ulrich Kestler



# STERNSINGER



**Am 6. und 7. Januar 2024 sind die Sternsinger wieder in unserer Gemeinde unterwegs.** Es werden also Königinnen und Könige gesucht. Wer mitmachen möchte, kommt bitte am Montag, 4.12. und am Mittwoch, 13.12. um 16 Uhr ins Gemeindeheim. Dort wird dann über die Aktion informiert, es werden Lieder geübt und Kostüme anprobiert. Sagen Sie bitte allen Bescheid, die daran Interesse haben könnten. Übrigens werden auch noch Erwachsene gesucht, die das Orga-Team unterstützen!

Für den Besuch der Sternsinger gilt: wer bereits in diesem Jahr die Sternsinger bei sich zuhause hatte, der steht für 2024 automatisch auf der Besuchsliste. Nur wer umgezogen ist oder erstmals einen Besuch wünscht, muss sich in eine Liste eintragen, die in der Kirche ausliegt.

Die Vorabendmesse am Samstag, 6. Januar wird als Sternsingermesse gefeiert.



## Weltfriedensgebet am 12. Januar 2024

Bereits seit über 40 Jahren findet in unserer Gemeinde Anfang Januar das Weltfriedensgebet statt. Der Papst stellt diese Andachten immer unter ein Thema, in diesem Jahr geht es um „Künstliche Intelligenz und Frieden“. - Vielleicht mehr als in den letzten Jahren ist es in dieser unruhigen Zeit eine wichtige Geste, über den Frieden nachzudenken und dafür zu beten. Dazu möchten wir Sie einladen. Die Andacht findet am Freitag, 12. Januar um 18.00 Uhr in der Kirche statt.



Text: Jessica Haverkamp, Foto: Maria Reichelt

## Café Keks startet ab 2024 monatlich

Bisher vierteljährlich, öffnet das Café KEKS nun monatlich. Das namensgebende Gebäck steht zugleich für Kontakte  
Erinnerungen  
Klönen  
Soziales.



Der offene Treff für Senioren rückt ab Januar auf einen Mittwochs-Termin, um für die kfd-Frauen, deren Monatstreffen ab 2024 entfallen, auf dem gewohnten Wochentag zu bleiben. Vielleicht, so die Hoffnung der Organisatoren, fühlen sich ehemalige kfd'lerinnen auch beim Café KEKS wohl. Nächster Termin: Mittwoch, 17. Januar, 15-17 Uhr im Gemeindeheim.

# St. Januarius ●

## Jahresempfang

Voraussichtlich am Sonntag, 28. Januar 2024 soll nach der Messe der Jahresempfang für die gesamte Gemeinde stattfinden. Geplant ist, dabei auch einen Jahresrückblick in Bild und Ton zu zeigen, der wie in den vergangenen Jahren von Ulrich Kestler zusammengestellt wird.



Text und Fotos: Ulrich Kestler



## Einheit der Christen

Mit einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 21. Januar 2024 um 18 Uhr in der evangelischen Zwiebelturmkirche begehen wir die Gebetswoche zur Einheit der Christen.

Aktuelle Termine und Hinweis unter [www.ppherbede.de/st-januarius](http://www.ppherbede.de/st-januarius) oder im Schaukasten an der Kirche

## TERMINE

- Fr, 3.12.** Krippenspielprobe
- Mo, 4.12.** Sternsingerprobe
- Do, 7.12.** Café KEKS  
Gemeindesyndode
- Fr, 8.12.** Gruppenstunde  
der Erstkommunionkinder
- Sa, 9.12.** Weihnachtsbäckerei
- So, 10.12.** Krippenspielprobe  
Adventsliedersingen
- Mi, 13.12.** Sternsingerprobe
- Do, 14.12.** Bibelteilen
- Sa, 16.12.** Oldie-Abend
- So, 17.12.** Krippenspielprobe
- So, 31.12.** Schnadegang
  - Sa, 6.1.** Tannenbaumaktion der Pfadfinder  
Sternsingermesse
  - 6./7.1.** Sternsingeraktion
  - Fr, 12.1.** Gruppenstunde  
der Erstkommunionkinder  
Weltfriedensgebet
  - Mi, 17.1.** Café KEKS
  - So, 21.1.** Ökum. Gottesdienst zur Einheit der  
Christen (Zwiebelturmkirche)
  - Fr, 26.1.** Gruppenstunde  
der Erstkommunionkinder
  - So, 28.1.** Jahresempfang





**adveniat**

für die Menschen  
in Lateinamerika

**Flucht trennt.**

**Hilfe verbindet.**

Weihnatskollekte 2023



## KFD von St. Josef besuchte Heimatstube

### Viele alte Erinnerungen wurden wach

Alter Küchenherd zum Backen, Kochen und Heizen in der Heimatstube in Niedersprockhövel

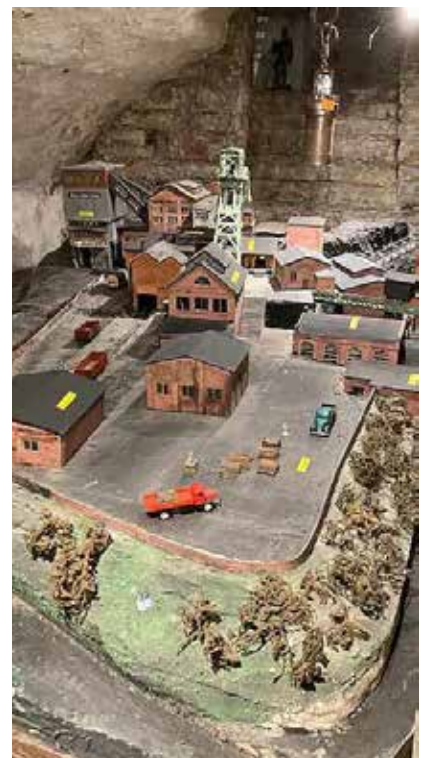
Am 07.11.23 besuchten sechs Frauen, Mitglieder der KFD von St. Josef, Haßlinghausen die Heimatstube in Niedersprockhövel.

Nach einer kurzen Vorstellung in der gemütlichen "guten" Stube, die mit altem Küchenherd, einem großen Esstisch und vielen alten Küchenutensilien ausgestattet ist, gingen wir in den Garten, um zahlreiche, ausgediente landwirtschaftliche Geräte anzuschauen. Danach zeigte uns Frau Hermann im Keller Gerätschaften aus dem Bergbau.

Nach 1 1/2 Stunden verabschiedeten wir uns, um dann den Abend bei einem leckeren Essen ausklingen zu lassen.

Allen hat es gut gefallen, und ein weiterer Besuch in der Heimatstube wird vielleicht auch nochmal stattfinden.

Text und Fotos: C. Berretz



# Erstkommunionkinder vorgestellt

10 Erstkommunionkinder auf Altarstufen



Erstbeicht- und Erstkommunionunterricht beginnen.

Im Rahmen der Sonntagsmesse am 05.11.2023 hat Pfarrer Holger Schmitz der Gemeinde die zehn Kinder namentlich vorgestellt, die zur Vorbereitung und den Empfang der Erstkommunion im Jahr 2024 angemeldet worden sind. Begleitet waren sie von Eltern, Großeltern und einige gewiss auch von ihren Paten.

Mit seiner Predigt wandte sich Schmitz ganz den Mädchen und Jungen zu und erklärte den Schülerinnen und Schülern, wie es gemeint sei, wenn es im Tagesevangelium unter Mt 23,10 heißt „... denn nur einer ist euer Lehrer: Christus.“ Dieser eine Lehrer, nämlich Christus, sei nicht der Lehrer, der allein Wissen vermittelt, sondern einer, der im Herzen, im Inneren der Menschen wohne.

Musikalisch begleitete Karl Josef Nüschen an der Orgel mit erfrischendem Liedgut die Messfeier.

Die Feier der Erstkommunion in St. Josef ist für Sonntag, den 28. April 2024 vorgesehen.

Text und Foto: M. Berretz



Die zehn Erstkommunionkinder des kommenden Jahres auf den Altarstufen

## Terminplanung kfd St. Josef, 2. Halbjahr 2023

**So. 10.12.** 15.00 Uhr Cafeteria auf dem Weihnachtsmarkt

**Do. 14.12.** 15.00 Uhr kfd Adventsfeier









## 4. FAMILIENTAG „GEMEINSAM SIND WIR STARK“

Zum vierten Familientag in unserer Gemeinde St. Josef, der auf gute Resonanz gestoßen ist, hatte ein Planungsteam für den 22. Oktober 2023 eingeladen.



Die Stimmen junger Familien mehrten sich, doch nun nach den Corona bedingten Unterbrechungen wieder einen Familientag in St. Josef durchzuführen. Und so haben im Anschluss an ein Gemeinde-Planungstreffen im Frühjahr die jungen Frauen Katrin, Martina und Miri die ausgezeichnete Organisation in ihre Hände genommen.

Sonntag, der 22. Oktober 2023, Beginn 11.15 Uhr, war als Veranstaltungstag schnell ausersehen. Da auf Grund der Verschiebung der Messzeiten und -tage in unserer Pfarrei an diesem Sonntag in St. Josef keine Hl. Messe um 11.15 Uhr mehr stattfand, hat Religionslehrerin Steffi G. einen Wortgottesdienst zusammen mit den acht teilnehmenden Familien und ihren Kindern als Beginn des Familientages in der Kirche gefeiert. Der Kreis für junge Musik (Jumu) hat für die musikalische Begleitung gesorgt.

Anschließend ging es weiter im Gemeindeheim mit einer lebhaften Begrüßungs- und Vorstellungsrunde, mit dem leckeren, selbst zubereiteten Mittagessen „Chili con carne“ und als „Krönung“ für die zahlreichen Kinder zum Nach-tisch grünen und roten Wackelpudding.

Das Thema „Gemeinsam sind wir stark“ wurde im Gottesdienst reflektiert und fand sich auch in den am Nachmittag durchgeführten Spielen wieder. So galt es einerseits, aus Lego-Steinen gemeinsam ein Auto zu bauen, das eine möglichst lange Strecke zurücklegt. Andererseits gab es die Aufgabe, gemeinsam aus 20 Spaghetti und einem Stück Marshmallow einen möglichst hohen Turm zu errichten. Die dritte Aufgabe bestand darin, aus Domino-Steinen eine möglichst lange Domino-Schlangen-Bahn zu präsentieren. Schließlich bestand die Aufgabe eines letzten Spiels darin, ein Ei so zu verpacken, dass es beim Fall aus der Höhe einer zweiten Etage nicht zerstört werden würde.

Gefreut haben sich die Familien zur nachmittäglichen Kaffeezeit auch über den Besuch von Pfarrer Holger Schmitz, der im Anschluss an die Dienstjubiläumsfeier der Küsterin in St. Januarius, der wir auch von dieser Stelle aus ganz herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren, den Weg zum Familientag gefunden hat.

Nach dem Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen und einer guten Tasse Kaffee oder Tee warfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einen Blick in die von unserem leider viel zu früh verstorbenen Rainer Dauben eingerichtete „Domschänke“. Und erstaunliche ist es nicht, dass dort spontan Stimmen laut wurden, sich doch möglichst zeitnah in dieser gemütlichen „Schänke“ wieder zu treffen.

Text: M. Berretz

Fotos: Gockel, Graffmann



# Hubertusmesse 2023 und anschließende Tiersegnung



**Am Festtag des Heiligen Hubertus, der am 3. November eines jeden Jahres begangen wird, hat die Gemeinde zu Ehren des Bischofs von Lüttich eine Festmesse gefeiert, die das Bläserkorps Buschmannshof musikalisch begleitet hat.**

Um 18.30 Uhr hatten rund 100 Gläubige unterschiedlicher Konfessionen in der Kirche Platz genommen, um diese besonders gestaltete Festmesse mitzufeiern. Denn das Bläserkorps Buschmannshof gab sich die Ehre, mit ihren 18 Jagdhornbläserinnen und -bläsern die Hl. Messe musikalisch mitzugestalten. Dabei erklangen zur Freude der Anwesenden die folgenden acht Stücke: Der „Jägermarsch Nr. 3“, der „Temmemarsch“, das Musikstück „Frisch auf zur Jagd“, „Das große Halali“, ein „Hörnerklang“, die „Hegewald-Fanfare Wiedersehen“, als Dankmusikstück „Jagd vorbei“ und zum Schluss „Auf, auf zum fröhlichen Jagen“.

Pfarrer Holger Schmitz, selbst Jäger, griff als Einstieg in seine Predigt die Redensart „Man sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht“ auf. Dabei wies er auf das viele Leid in der Welt und die derzeitigen kriegerischen Auseinandersetzungen, ganz aktuell im Nahen Osten und in der Ukraine, hin. Hier sei, um der Spirale der Gewalt zu entkommen, eine Messschnur gefragt, die der Mensch im Glauben finden könne; denn es gebe keinen Wald ohne eine Lichtung und auch keine Nacht ohne das helle Licht des nächsten Tages.

Im Anschluss an die Hl. Messe segnete Holger Schmitz auf dem Kirchplatz im Lichtstrahl einer Taschenlampe die mitgebrachten Tiere, größtenteils Hunde. Auch die zwei in der Messe anwesenden amerikanischen Wüstenbussarde, gehalten von Falknerin Sina Westphal und Falkner Rolf Wilms, kamen nicht an der Segnung vorbei.

Der Hegering Haßlinghausen, der Förderverein für den Gemeindebezirk St. Josef in Haßlinghausen, der DPSG-Pfadfinderstamm St. Josef sowie das Bläserkorps Buschmannshof hatten für diese besondere Veranstaltung zusammengearbeitet und eingeladen. Und so traf man sich nach der Tiersegnung noch im Gemeindeheim, um sich mit frischen Getränken, leckerem Grünkohl und Mettwurst oder Kasseler und Kartoffelchen zu stärken.

Allen aktiv an dieser sehr gelungenen Veranstaltung Beteiligten hat Pfarrer Holger Schmitz von Herzen gedankt.

*Text: M. Berretz, Fotos: R. Mayer*



*Während der Hubertusmesse mit Bläserkorps Buschmannshof*



# FESTMESSE ZU ALLERHEILIGEN UND GRÄBERSEGNUNG



Sehr zahlreich hatten sich die Gläubigen am Festtag Allerheiligen in unserer Kirche eingefunden, um in der Festmesse um 11.30 Uhr und bei der anschließenden Gräbersegnung auch ihrer lieben Verstorbenen zu gedenken. Die Festmesse zelebrierte an diesem 1. November Pfarrer Holger Schmitz in der von Gläubigen gut gefüllten Kirche St. Josef. Sechs Messdienerinnen und Messdiener assistierten ihm beim Altardienst und später auch während der Gräbersegnung auf dem kath. Friedhof an der Kortenstraße. Die Orgel spielte Herr Nikolaus.

Es ist erfreulich und gibt Hoffnung auf ein Forttragen des Glaubens, weil auch eine ganze Reihe junger Familien zusammen mit ihren Kindern das Festgeschehen mitgefeiert haben.

Im Anschluss an die Hl. Messe zog die Gemeinde in einer Prozession zum Außenaltar des naheliegenden Friedhofs. Dort sprach Holger Schmitz im großen Rund der Versammelten einige Gebete und schritt danach bei strahlendem Sonnenschein – die Gräber segnend – über den gesamten Friedhof.

*Text: M. Berretz*

*Fotos: M. Graffmann*





# Pfadfinder-Martinssingen 2023

Am Vorabend zum St. Martinsfest haben sich wieder Mitglieder des Pfadfinderstammes St. Josef zu früheren Leiterungsroundenmitgliedern und deren Eltern auf den Weg gemacht, um bei ihnen ihr Martinslied zu singen und um Spenden für den Pfadfinder-Förderverein zu bitten.

Den Rundgang haben die Leiter und Leiterinnen aus Dankbarkeit bei der Stammesgründerin Elisabeth Schüngel+ begonnen, in diesem Jahr allerdings an ihrem Grab auf dem Schwelmer Friedhof. Anschließend führte sie der Weg zu zahlreichen Familien, die den gutgelaunten Leiterrundenmitgliedern nicht nur ihre Geldspende übergaben, sondern mit einem Getränk auch dafür sorgten, dass deren Kehlen nicht austrockneten. So wird verständlich, dass sich mit vorgerückter Stunde der Kreis der Sänger und Sängerinnen verkleinerte und schließlich nur noch fünf Aktive gegen 23.00 Uhr die letzte Familie besuchte.

*Text: M. Berretz*

*Foto: M. Graffmann*



*Spätabendlicher Besuch der Leiterrunde*

# VORABENDEMESSE AM ST. MARTINS-TAG

**vorab mit Waffeln und musikalisch begleitet vom Kreis für junge Musik**



Am Festtag St. Martin, Samstag, den 11.11. haben wir die Vorabendmesse in St. Josef in mit zahlreichen Teelichten stimmungsvoll beleuchteter Kirche gefeiert.

Dem Anlass entsprechend, teilten so manche Gottesdienstbesucher und -besucherinnen vor Eintritt in die Kirche die ihnen angebotenen, frisch gebackenen Waffeln miteinander. Der dazu gereichte Kaffee wärmte die auf dem Weg in die Kirche Gehenden noch einmal so richtig auf; denn die Außentemperatur lud ansonsten nicht gerade zum Verweilen im Freien ein.

In der Kirche leuchteten aus allen Bankreihen in Glasschüsseln stehende Teelichte, die Apostelleuchter waren entzündet, und vor dem Altar erstrahlten ebenfalls zahlreiche Kerzen. So konnte Pfarrer Holger Schmitz den Gottesdienst in sehr feierlicher Atmosphäre zusammen mit den rund 50 Gläubigen feiern.

Der Kreis für junge Musik (Jumu) gestaltete mit modernem Liedgut den musikalischen Teil dieser Hl. Messe.

*Text und Fotos: M. Berretz*



*Kreis für Junge Musik bei Vorabendmesse am Martinstag*

# Weihnachtsmarkt in St. Josef

10. Dezember 2023 | 11 bis 17 Uhr

- ★ Würstchen
- ★ Glühwein
- ★ Grünkohl
- ★ Flammkuchen
- ★ Kaffee & Kuchen
- ★ Näharbeiten
- ★ Weihnachtliches
- ★ Plätzchen
- ★ Pralinen

## Vorabendmesse

am Samstag um 17 Uhr  
► anschließend gemütlicher  
Abend am Feuer mit  
Würstchen und Glühwein



Kath. Gemeinde St. Josef, Haßlinghausen  
Kortenstr. 2, 45549 Sprockhövel

Bild: Freepik.com



# TAUET HIMMEL, DEN GERECHTEN!

Der guten Tradition folgend, feiern wir wieder die Rorate-Messen im Advent, und zwar mittwochs um 7.30 Uhr in der St. Josefs-Kirche. Die genauen Termine sind am 06.12., 13.12. und 20.12.2023. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Frühstück im Gemeindeheim willkommen. Herzliche Einladung!



# Elisabeth- messe



Die Frauen der kfd feierten am 22. November mit der Gemeinde die obligatorische Elisabethmesse (Gedenktag 19. November). Der mit einer Elisabethstatue, Rosen und Brot geschmückte Altar erinnerte an Elisabeth von Thüringen, die ihr komfortables Leben auf der Wartburg aufgab und sich fortan den Armen widmete. Pfarrer Schmitz erinnerte aber auch an die heilige Cäcilia, deren Gedenktag genau auf den 22. November fällt. Sie ist u. a. die Schutzpatronin der Kirchenmusik. Mit allen Heiligen sind wir durch die Taufe verbunden. Wachsam wollen wir durch das Leben gehen und Gott in vielen Dingen oder Personen erkennen, die uns begegnen. Augen auf – nicht nur im Straßenverkehr!

Im Anschluss wartete im Gemeindesaal ein reich gedecktes Frühstücksbüfett auf uns.

*Monika Heidemann*



*Altarschmuck bei Elisabethmesse*

# Es gibt wieder ein Krippenspiel!

Dank des beherzten Engagements der Messdiener und des Kreises für junge Musik wird es Heiligabend um 16:30 Uhr wieder ein Krippenspiel in St. Josef geben. Das Stück heißt „Joschi: Nazareth-Express-Dienst“. Diese Darbietung wird eine Einstimmung auf das um 17 Uhr stattfindende Christmette in St. Josef sein.

Begünstigt durch die personellen Umstände werden beide Gottesdienste zusammengezogen, so dass es spät abends keine Christmette geben wird. Dafür wird am 1. Weihnachtstag um 11:30 Uhr ein Hochamt in der Kirche gefeiert.



# Werde Sternsinger ... und verändere die Welt!

**Die Sternsingeraktion für den Januar 2024 in unserer Gemeinde St. Josef beginnt mit dem Vorbereitungstreffen am Samstag, den 2. Dezember 2023 um 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal, Kortenstr. 8.**

Eine herzliche Einladung zur Teilnahme ergeht an alle Sternsinger/Sternsingerinnen und alle Helfer sowie Helferinnen! Ebenso sind die Kinder und Jugendlichen, die bislang noch nicht an unserer Sternsingeraktion teilgenommen haben, - auch zusammen mit ihren Eltern - herzlich eingeladen.

Ein Film über das segensreiche Wirken der Sternsinger und Sternsingerinnen sowie leckere Brezel werden dieses erste Vorbereitungstreffen wie im Fluge vergehen lassen.

In die „heiße Phase“ der Sternsingeraktion werden wir am Freitag, den 5. Januar 2024 um 10.00 Uhr mit dem Ausendungsgottesdienst und dem anschließenden Besuch der Bürgermeisterin Sabine Noll und der Mitarbeitenden des Rathauses in Sprockhövel/Haßlinghausen eintreten.

An diesem Tag werden die Sternsinger den Verwaltungsmitarbeitenden und allen Geschäftsleuten in Haßlinghausen den Segen für das neue Jahr bringen und Spenden sammeln. Weiter werden dann am 6. und 7. Januar 2024 die Kinder und Jugendlichen die Menschen in ihren Wohnungen und Häusern besuchen.

Ein Höhepunkt der Aktion wird die große Sternsingermesse mit allen teilnehmenden Sternsängern am Sonntag, 07.01.2024 um 10.00 Uhr in der Kirche St. Josef in Haßlinghausen sein.

Anmeldungen/Informationen bei Frau Veronika Spanke, Tel. 01 71 / 7 89 25 94 oder unter [sternsinger@sanktjosef.de](mailto:sternsinger@sanktjosef.de).

Übrigens: `Das Engagement der Sternsinger und ihrer jugendlichen und erwachsenen Begleitenden genießt große Wertschätzung. Papst Franziskus segnet die Sternsinger beim Neujahrgottesdienst, Bundespräsidenten und Bundeskanzler empfangen Sternsingergruppen seit inzwischen 40 Jahren. 2004 wurden die Sternsinger in Münster mit dem Westfälischen Friedenspreis ausgezeichnet. 2015 erfolgte die Aufnahme des „Sternsingers“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes` (entnommen: Pressemappe Sternsingeraktion 2024).

Mit der Aktion im Januar 2023 sammelten die Sternsinger bundesweit in 8.260 Pfarrgemeinden, Schulen, Kindergärten und weiteren Einrichtungen 45,5 Millionen Euro, um Projekte für Kinder in aller Welt zu fördern.

Berretz

**GEMEINSAM  
FÜR UNSERE ERDE**  
\* IN AMAZONIEN UND WELTWEIT





MACH MIT BEIM STERNSINGEN...  
VERÄNDERE DIE WELT!

Foto: Martin Steffan



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN

Sternsingen in unserer Gemeinde:

STERNSINGEN  
ICH BIN  
DABEI

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)



## St. Peter und Paul mit St. Antonius ●

# Ulrike Böhmer begeisterte mit ihrem Kabarettabend

### „Glück auf und Halleluja“ in St. Peter und Paul

Am letzten Samstag im Oktober traf Erna Schabiewsky – das Andere Ich von Ulrike Böhmer den Nerv der fast 140 Zuhörer und Zuhörerinnen in der farbenfrohen illuminierten Kirche in Herbede. In knallrotem Outfit mit Rock und Weste, Hut und Handtasche nahm sie kein Blatt vor den Mund – vor allem nicht, wenn es um die Kirche ging. So redete sie über die Kirche in Coronazeiten, verschwundene Priester, Maria 2.0, Kirchenaustritte und Glaubensverlust.

Sie empfahl bei Glaubensverlust den lieben Gott mal beiseite zu stellen und mit Maria ein Update 2.0 zu starten. Dabei könnte dann durchaus eine neue, eher weibliche Gotteserfahrung Raum greifen. Für sich querlegende Bischöfe bei der Frage des Kommunionempfangs für den nicht-katholischen Partner empfahl sie einem Gallenstein-Zertrümmerer. Von einer Weihe verheirateter, erfahrener Männer (viri probati) riet sie jedoch ab. Damit würde lediglich versucht, die Frauen vom Weiheamt fernzuhalten. Da aber die Frauen sicherlich für ihre Ehemänner die Predigt schreiben müssten, könnten sie doch besser gleich selbst predigen.

Rund zwei Stunden brannte ihr kabarettistisches Feuerwerk im Chor der Kirche (herzlichen Dank an die Menschen in St. Josef für die Ausleihe der Bühnenelemente). Vor Programmbeginn und in der Pause sorgte der veranstaltende Förderverein von St. Peter und Paul mit Getränken und Laugenbrezeln für das leibliche Wohl der fröhlich gestimmten Besucher und Besucherinnen.

Wer Ulrike Böhmer das nächste Mal live erleben will, dem sei ein Besuch bei „Kultur auffem Hügel“ in Witten-Heven wärmstens empfohlen. Mit dem neuen Programm „Alles auf Anfang“ feiert sie am 20. Januar 2024 Premiere bei der evangelischen Nachbargemeinde.

Die Bilder zeigen einen kleinen Ausschnitt aus dem gelungenen Abend.

*Text: Benno Jacobi*

*Bilder: Ulrich Kestler, Melanie Holzbecher*



# Auch in diesem Jahr ritt Sankt Martin (Martina) durch Herbede



**Am Sonntag, dem 12.11.2021 ritt St. Martin, dargestellt durch die Reiterin Katrin Morenz, durch die Herbeder Straßen.** Um die 1.000 Menschen mit strahlenden Kindern, fröhlichen Eltern, aufmerksamer, freiwilliger Feuerwehr Herbede und hilfreicher Polizei begleiteten St. Martin.

Begonnen hatte alles mit einem vom Kindergarten St. Barbara vorbereiteten Wortgottesdienst im Hof des Josefshauses.

Als der Zug schließlich die Kirche erreichte, brannte dort bereits das Martinsfeuer auf der Pfarrwiese. Begleitet vom Posaunenchor der evangelischen Gemeinde trafen sich Jung und Alt rund um die Kirche bei Glühwein oder alkoholfreiem Punsch, Bratwürstchen und Zwiebelkuchen.

Die Martinsbrezel fanden dank der Hilfe der KFD-Frauen ihren Weg in die Hände der Kinder oder deren Eltern und Großeltern.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen hilfreichen Händen.

*Text: Benno Jacobi*

*Bilder: Martin und Alexa Kramer,  
Johannes Olschowy*



*Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk  
In: Pfarrbriefservice.de*



# St. Peter und Paul mit St. Antonius ●

„Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele. Mein Gott, dir vertraue ich.“  
(Ps 25, 1-2, Introitus zum 1. Advent)

## Liturgische Nacht und Adventsmarkt

am Vorabend des 1. Advent:  
am Samstag, 02. Dezember 2023  
um 17 Uhr in St. Peter und Paul



*Herzliche Einladung!*

**zur kfd Frauenmesse**  
am Dienstag, 12. Dezember und  
Dienstag, 09. Januar 2024, 9:00 Uhr  
mit anschließendem Frühstück im  
Pfarrheim von St. Peter und Paul.

**zu unserem  
Seniorenkreis**  
am Mittwoch, den 20. Dezember  
und Mittwoch, den 17. Januar 2024  
15.00 Uhr bis 17:00 Uhr  
im Pfarrheim  
von St. Peter und Paul.

**St. Peter und Paul**  
**Der Ökumenische Gottesdienst**  
**für die Mieter und Mieterinnen**  
**des Haus Maria**

findet am 20. Dezember 2023  
um 15.00 Uhr statt.

**Wir suchen**  
noch Begleiterinnen für dementiell  
erkrankte Menschen. Interessierte  
können sich gerne  
bei der Hausmutter  
Frau Fitzke melden.  
Telefon: 0 23 02 98 27 - 110

## Herzliche Einladung zur Adventsfeier

am Mittwoch, 6. Dezember  
Wir beginnen um 15:00 Uhr  
mit einer Hl. Messe in der Kirche.  
Melden Sie sich bitte an bis  
Mittwoch, 03. Dezember bei

Brigitte Kathagen Tel. 3 32 92  
oder bei Hilde Kayß,  
Tel. 7 21 69





# „Siehe, dein König kommt zu dir“



Musikalischer Adventsgottesdienst am Sonntag GAUDETE

17.12.2023 um 11.30 Uhr

in der Kath. Kirche St. Peter und Paul

## Mitwirkende:



Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Herbede

Vokalchor *Canamus* der Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Orgel und Pauken



## Herzliche Einladung!

Die Türkollekte ist für die kirchenmusikalische Arbeit bestimmt!

# St. Peter und Paul mit St. Antonius ●

## Musikalische Weihnachtsandacht



mit anschließendem

## Kaffeetrinken und Waffelessen

für Bewohner/innen, Angehörige  
und Gemeindemitglieder

in der Kapelle  
und im Mehrzwecksaal  
St. Josefshaus, Herbede  
am Freitag, 29.12.2023 um 15 Uhr

*Herzliche Einladung!*

zur Abendmesse  
zu Dreikönig  
am 6.1. um 19 Uhr in St. Peter  
und Paul mit anschließendem  
Umtrunk, Snack  
im Gemeindesaal.



 Weltgebetstag



### Ein Band des Friedens als Hoffnungszeichen

Palästina ....durch das Band des Friedens.

Das ist das Thema zum Weltgebetstag am 01.03.2024.

Dazu in der nächsten Ausgabe der Pfarrnachrichten mehr Informationen.

Bis dahin eine gute Zeit  
ihr KFD Team.



Alexa Kramer



# Sternsingeraktion in Herbede

## Unsere STERNSINGER bringen ihren Segen in Herbede, Vormholz, Durchholz, Bommerholz und Buchholz

am 05.01. und 06.01.2024 und sammeln dabei Geld für Kinder in Not. Sie besuchen die Familien, die den Besuch telefonisch oder per Mail vorher angemeldet haben.

Darüber hinaus ziehen die STERNSINGER wieder durch die Geschäfte und Straßen und führen eine Türkollekte durch. Zum Abschluss der Aktion werden die STERNSINGER die Messe in Herbede am 07.01.2024 mitgestalten und in der Kollekte um Ihre Spenden bitten.

Da die STERNSINGER bei weitem nicht alle Haushalte erreichen können, greifen sie zusätzlich auf die bewährte Methode zurück, Flyer mit einer Bankverbindung und Segensaufkleber in die Briefkästen zu werfen. So haben Sie die Möglichkeit, online Ihre Spende abzugeben und den Segen zu erhalten, auch wenn Sie vielleicht keinen persönlichen Besuch bekommen. Probenstart für alle Kinder und Helfer ist am Donnerstag, 04.01.2024 von 15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrheim.

Anmeldungen zum Mitmachen und Helfen werden gerne angenommen!

Die Bankverbindung für die Online-Spende, die ab sofort möglich ist, lautet:

### Sternsingeraktion St. Peter und Paul Herbede

IBAN:

DE 41 4525 0035 0115 3085 53

Stichwort: Spende Sternsinger

Kontakt für weitere Fragen und zur Anmeldung:

kramer@peterundpaul-herbede.de





# St. Peter und Paul mit St. Antonius ●

**Cantamus**

und der

Verein der Freunde und Förderer  
der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und  
Paul Witten Herbede e.V.



laden ein zum

## Weihnachtskonzert

am 07.01.2024 um 17 Uhr

in der Pfarrkirche St. Peter und Paul  
in Witten-Herbede

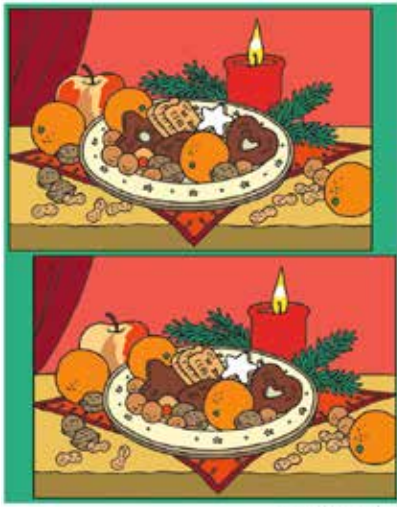
Lobpreis und Anbetung sind in allen Epochen unserer christlichen Musikgeschichte zu finden und sind seit der Urchristenheit liturgischer Bestandteil des christlichen Gottesdienstes aller Konfessionen. Wir laden Sie und euch ein zu Praise and Worship und anderer weihnachtlicher Musik von Gregorianik bis Pop, die durch die Mitwirkung des Posaunenchores unserer ev. Nachbargemeinde einen besonders festlichen Charakter erhält. Durch modernen Lobpreis als besondere Form des Gebetes ist ein sehr emotionaler Zugang zu unserem christlichen Glauben möglich; wir singen und spielen Musik, die berühren und Gottes Nähe spürbar machen soll und die unseren Glauben auf musikalische Weise verkünden möchte.



Nach dem Konzert laden wir zu einem Umtrunk in geselliger Runde ein.

Eintritt frei, Spenden für caritative Zwecke in unserer Gemeinde!

## Oh come, let us adore Him!



© Manfred Tschewen/DEKI

Wenn die Darsteller für ein Krippenspiel gesucht werden, sind die Rollen von Maria und Josef sehr beliebt, auch für die Rolle der Engel und der Könige finden sich schnell Darstellerinnen und Darsteller. Schwieriger wird es bei den Hirten. Sie haben wenig Text, ihre Kostüme sind weniger prächtig. Das ist es, worauf Menschen – und vielleicht auch ihr Kinder – achten. Gott interessiert so etwas nicht. Er wird Mensch in einem Stall bei Ochs und Esel, Maria und Josef sind keine Berühmtheiten – und die ersten, denen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu verkündigt wird, sind: die Hirten. Menschen, eher arm, am Rande der Gesellschaft, aufgrund ihrer Arbeit nicht hoch angesehen. Doch für Gott sind sie etwas ganz Besonderes. So hat es Jesus auch später als Erwachsener gemacht. Ihm sind alle Menschen wichtig, doch besonders liegen ihm die am Herzen, auf die sonst keiner achtet oder die von den anderen ausgegrenzt werden. So macht das Gott. So macht das Jesus. Vielleicht kann ich davon etwas lernen? Auch auf die zu sehen, die von allen übersehen werden; zu denen gehen, mit denen niemand etwas zu tun haben will.



Welcher Ausschnitt gehört an welche Stelle? Die richtige Reihenfolge ergibt das Lösungswort.

Lösung: Stern



## TIM & LAURA [www.WAGHUBSTINGER.de](http://www.WAGHUBSTINGER.de)



# Aus unserer Pfarrei ●



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

## Taufen

**Tauf- und Patenbescheinigungen** erhalten Sie in unserem Pfarrbüro St. Josef, Haßlinghausen. Unsere Sekretärin Frau Euteneuer sendet Ihnen die Bescheinigungen gerne zu.

**Nik Dumke und Sofia Athanasia Waider** getauft in St. Peter und Paul

**Jarno Ludwig Lenartz, Finn Kriege und Kian Mirbach** getauft in St. Josef

**Lotte und Ida Vogel von Vogelstein** getauft in St. Januarius

Wir wünschen ihnen, den Eltern und Paten mit Gottes Segen eine gute Zukunft.

Taufen im November\*



Wer den anderen liebt, lässt ihn gelten, so wie er ist, wie er gewesen ist und wie er sein wird. Michael Quoist

## Hochzeiten

**Michael Nickel und Jessica Gajowski**

*Herzlichen Glückwunsch!*

Frau **Corinna Zyto** wurde am 16.09. '23 das Sakrament der Firmung gespendet.

### Für unsere Verstorbenen im November\*

#### Kollekten im Monat Dezember an Sonn- und Feiertagen

**03.12.** Opferstock ADVENIAT

**25.12.** Weihnachtliche Kollekte für die Bischöfliche Aktion ADVENIAT

Weltmissionstag der Kinder für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Die Kollekte wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Epiphanie, den die Pfarrgemeinden bestimmen können.

Sarah Frank, Pfarrservice.de



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Kraft im Glauben an die Auferstehung.

Johannes Molleker aus St. Augustinus und Monika

Werner Fingerhuth aus St. Josef

Karin Bär, Gisela Wilke, Ulrich Rademske und Hildegard Müser aus St. Peter und Paul

Nicht erwähnte Kollekten kommen der Gemeinde zugute.

\* bis Redaktionsschluss



# Dankeschön für Ihre Unterstützung der Pfarrnachrichten

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern von kleineren Beträgen. Es werden immer wieder Spenden für die Pfarrnachrichten auf unserem Konto eingezahlt. Diese sind ebenfalls ein wichtiger Beitrag zur Gesamtfinanzierung.

**Katholische Pfarrgemeinde  
St. Peter und Paul  
(Witten, Sprockhövel, Wetter)  
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel  
IBAN: DE50 4525 1515 0001 0066 34  
BIC: SPSHDE31XXX  
Stichworte: „Spende Pfarrnachrichten“**

bestattungen-sirrenberg.de

Beerdigungsinstitut  
seit 1899  
**Sirrenberg**  
Fachgepr. Bestatter

Mittelstr. 82  
45549 Sprockhövel  
Haßlinghausen  
Tel.: 0 23 39 - 26 25

Wir im Internet  
zeitraum.nrw

Bestattungen  
**VOSSKÜHLER**  
Sprockhövel  
Hattingen  
Tel. (02324) 73877

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel  
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 455425 Hattingen  
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen  
nur Postanschrift

Immer Fair  
beraten  
seit 1931

**ZEIT** für den  
Blüten **RAUM**

„In Blumen zeigt sich die Natur  
in ihrer schönsten Form.“

Individuelle und  
wunderschöne

Ihr Auftragsloist  
Termin nach  
Vereinbarung

Hochzeitsfloristik  
Trauerfloristik  
Raumdekoration

Wir freuen uns auf Sie  
ZEITRAUM Floristik  
Vormholzer Straße 9a  
58456 Witten  
02302 - 97042

**PENKER**  
MALERMEISTER

KREATIVE INNEN-UND  
AUSSENGESTALTUNG

Egen 31 • 45549 Sprockhövel  
0202-7699148

**Katholisches Altenzentrum  
St. Josefshaus Herbede  
Quartierzentrum Herbede**

Katholisches Altenzentrum  
St. Josefshaus Herbede

Ambulanter Pflege  
und Betreuungsdienst  
St. Josef

Wohngruppenzentrum  
Haus Maria

Voestenstraße 13 - 15 • 58456 Witten  
Tel.: 02302 / 976 - 0 • Fax: 02302 / 976 - 55

bestattungen-hilgenstock.de

Bestattungen  
seit 1951  
**Hilgenstock**  
Inh. Heinz-Günter  
Stritzke e.K.

Hattinger Straße 24  
45549 Sprockhövel  
Tel.: 0 23 24 - 734 89

Wir im Internet  
bestattungen-rumberg.de

www.bestattungen-bonnermann.de

Bestattungen  
**Bonnermann**  
Meisterbetrieb

Schmiedestr. 27 • 58300 Wetter (Ruhr)  
Tel. 02335-72305  
info@bestattungen-bonnermann.de

TÜV Rheinland  
ZERTIFIZIERT

Management  
System  
ISO 9001:2015

Caritasverband  
**Ruhr-Mitte e.V.**

Bochum | Wattenscheid  
Hattingen | Schwelm

Bahnhofstraße 23  
45525 Hattingen  
Telefon: 02324 56990-10  
Fax: 02324 56990-19  
E-Mail: info@caritas-en.de  
www.caritas-ruhr-mitte.de

Wir im Internet  
naturzeit-bestattung.de

**Rumberg**  
BESTATTUNGEN  
Haus des Abschieds

Bestattermeister  
Qualifizierter Fachbetrieb  
im Bestattungsgewerbe

Lernen Sie uns kennen  
Rumberg Bestattungen  
Kattenjagd 37  
58456 Witten  
02302 - 97040

**BauService BLUME GmbH**

Modernisierungen aller Art  
Umbau • Ausbau • Reparaturen • Fliesen

Hagener Straße 274  
58256 ENNEPETAL  
Telefon (023 33) 44 05  
Fax (023 33) 6 03 97 10  
info@bauservice-blume.de  
www.bauservice-blume.de

Grabgestaltung • Grabpflege • Trauerfloristik • Garten- und Landschaftsbau

**Naturzeit** Die ökologische  
Bestattung

Abschied nehmen im Einklang mit der Natur!

Naturzeit Bestattung Kattenjagd 37, 58456 Witten  
Telefon: 0230297040 info@naturzeit-bestattung.de

**WPF**  
Westfälische Pflegefamilien  
e.V. *Wir helfen zusammen*

**Pflegefamilie gesucht! -  
Wäre das etwas für Sie?**

Nicht alle Eltern sind in der Lage, ihren Kindern das zu geben, was sie für eine sorgenfreie Kindheit benötigen. In solchen Fällen werden Pflegefamilien benötigt, um den Kindern eine gezielte Förderung zu ermöglichen.

Wenn Sie sich eine solche Aufgabe als Pflegeeltern vorstellen könnten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen über [wpf@skj.de](mailto:wpf@skj.de). Informationen finden Sie auch unter [www.skj.de](http://www.skj.de).

Seit 1959  
**Gärtnerei Wiegand**

Merkurstr. 14  
58285 - Gevelsberg

Tel.: 02339 / 4404  
kontakt@gaertnerei-wiegand.de  
www.gaertnerei-wiegand.de

**SCHREINEREI  
Gockel**

Möbel-Innenausbau  
Fenster-Haustüren-Innentüren  
Uellendahl 12 • 45549 Sprockhövel  
Tel. 0 23 39 / 23 16 • www.schreinerei-gockel.de

**BESTATTUNGEN  
Gockel** Tel. 0 23 39 / 23 16  
Sprockhövel-Haßlinghausen

**SKJ**  
Sonderkassenverein  
Sprockhövel-Haßlinghausen e.V.

# Kontakte ●



**Pfarrei St. Peter und Paul**  
Witten - Sprockhövel - Wetter  
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel  
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88  
E-Mail: [info@ppherbede.de](mailto:info@ppherbede.de)  
[www.ppherbede.de](http://www.ppherbede.de)  
Instagram: <https://www.instagram.com/ppherbede>  
Facebook: <https://www.facebook.com/sanktpeterundpaul>

**Pfarrer Holger Schmitz:** Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Pastor Wieland Schmidt:** Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93  
**Pastor Dominic Ekweariri:** Tel. 01 52 / 17 03 66 96  
**Diakon Thomas Becker:** Tel. 01 77 / 5 03 21 48  
E-Mail: [tbecker-bochum@t-online.de](mailto:tbecker-bochum@t-online.de)

**Seelsorger/Priester im Ruhestand:**  
**Pastor Bernhard Alshut:**  
Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04  
E-Mail: [Bernhard.Alshut@gmx.de](mailto:Bernhard.Alshut@gmx.de)  
**Pastor Jochen Hesse:** Tel. 0 23 24 / 6 78 75  
**Pastor Norbert Schroers:** Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

**Pastoralreferent:**  
**Bernd Fallbrügge,** Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07  
E-Mail: [fallbruegge@gmail.com](mailto:fallbruegge@gmail.com)

**Gemeindereferentin:**  
**Dorothee Janssen**  
01 51 / 20 02 65 17  
[dorothee.janssen@bistum-essen.de](mailto:dorothee.janssen@bistum-essen.de)  
Schwerpunkt Inklusion

**Presse-Team:**  
**Claudia Kook** Tel. 0 23 36 / 81 95 37 und  
**Patrizia Labus** Tel. 0 23 36 / 81 95 38  
E-Mail: [presse@peterundpaul-herbede.de](mailto:presse@peterundpaul-herbede.de)

**Verwaltungsleiterin:**  
**Susanne Buttler-Spangenberg**  
St.-Josef-Str. 2, 45527 Hattingen  
Tel: 0 23 24 / 69 11 • Fax: 0 23 24 / 6 13 96  
E-Mail: [Susanne.Buttler-Spangenberg@bistum-essen.de](mailto:Susanne.Buttler-Spangenberg@bistum-essen.de)

## St. Antonius

Am Friedhof 12, 58456 Witten-Buchholz  
Gemeindebüro siehe Kontaktdaten St. Peter und Paul

## St. Augustinus und Monika

Am der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschtötel  
Tel. 0 23 35 / 68 02 35  
E-Mail: [St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de](mailto:St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de)

### Gemeindebüro Öffnungszeiten:

Donnerstag: 12.30 Uhr – 16.00 Uhr

### Öffnungszeiten Bücherei:

Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr  
Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr, Tel. 0 23 35 / 9 75 58 06

**Kindergarten St. Gerwin:** Tel. 0 23 35 / 6 10 10

**Küsterin:** Adelheid Puszcz, Tel. 0 23 35 / 73 96 44

## St. Januarius

Von-Galen-Straße 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel  
E-Mail: [St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de](mailto:St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de)

**Pfarrsekretärin:** Jolanta Nüllig, Tel. 0 23 24 / 76 06 • Fax 0 23 24 / 91 60 84

**Bürozeiten:** Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Küsterin & Hausmeisterin:** Bozena Kilit, Tel. 0 23 24 / 90 06 32

(auch Vermietung u. Belegung des Gemeindeheims)

**Kindergarten:** Tel. 0 23 24 / 7 82 25

## St. Josef

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen  
E-Mail: [St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de](mailto:St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de)

**Pfarrsekretärin:** Monika Euteneuer, Tel. 0 23 39 / 23 15

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Küsterin:** Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98 (Sakristei)

**Hausmeister:** Reiner Himpeler, Tel. 0 23 39 / 23 15 (Pfarrsekretariat)

**Gemeindebus:** Benedikt oder Michael Schneider

Tel.: 0 23 39 / 12 15 86, E-Mail: [bene\\_schneider@gmx.de](mailto:bene_schneider@gmx.de)

**Kindergarten St. Josef:** Stefanie Brückner, Tel. 0 23 39 / 47 71

## St. Liborius

Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern

E-Mail: [Buero.st.liborius-wengern@t-online.de](mailto:Buero.st.liborius-wengern@t-online.de)

### Gemeindesaal- und Kirchbusvermietung:

Margarete Schlotter, Tel. 0 23 35 / 7 11 16

## St. Peter und Paul

Meesmannstraße 97 A, 58456 Witten-Herbede

Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 • Fax 0 23 02 / 2 02 26 85

E-Mail: [st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de](mailto:st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de)

**Pfarrsekretärin:** Monika Euteneuer

**Öffnungszeiten im Gemeindebüro:** Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Gemeindesaal Vermietung:** 0 23 02 / 2 02 26 70 o.

Pfarrbüro, Tel. 0 23 39 / 23 15

**Kindergarten St. Barbara:** Hanna Johannes, Tel. 0 23 02 / 7 37 66

**Küster:** Elias Kramer, Tel. 0 15 20 / 2 19 00 75

E-Mail: [elias.kramer.ek@gmail.com](mailto:elias.kramer.ek@gmail.com)